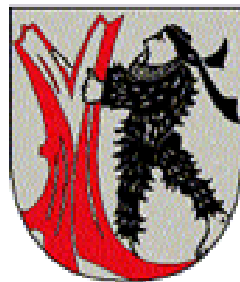


Kurzchronik Flaurling

Jahr 2015



Jänner 2015

1. Neujahrgottesdienst in Oberhofen für den Seelsorgeraum
1. Die Musikkapelle wünscht an verschiedenen Plätzen des Dorfs musikalisch ein

Gutes neues Jahr 2015!

3. Sternsinger gehen von Haus zu Haus und singen und sammeln für die Dreikönigsaktion
12. MUKI-Treff
15. Schützenkompanie, Preisverteilung Jahrestiefschuss 2014



So sehen Sieger aus!

16. Erwachsenenschule, Olivenölvorkostung
18. Schiclub, Kinderskirennen, Birkenlift, Seefeld, Tagessieger: Marina Steinlechner, Tobias Praxmarer (Ergebnis im Anhang)
22. Kontaktkaffee, Tai Chi Zen
25. Kulturverein, Schatzsuche im Museum, Zeughaus Innsbruck
27. Gemeinderatssitzung

Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 27.1.2015

Zeit/Ort	20:00 – 20:50 Uhr / Sitzungssaal Gemeindeamt
Teilnehmer	Bgm. Poscher Gerhard, VBgm. Praxmarer Brigitte, Waldhart Adolf, Steinlechner Bernhard, Wimmer Eva (Ersatz für Mittermair Josef), Praxmarer Hubert (Ersatz für Fuchs Joachim), Höpperger Fabian (Ersatz für Seelos Maria), Höpperger Ernst, Praxmarer Johannes, Schweigl Georg, Prossliner Georg, Konrad Christine (Ersatz für Hellbert Martin),
Entschuldigt	Seelos Maria, Fuchs Joachim, Mittermair Josef, Hellbert Martin, Windegger Magdalena
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasser	AL Josef Gruber

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung GR-Protokoll vom 16.12.2014
3. Bericht BGM und VBGM
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Widmungsangelegenheiten:
Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 2168/1, 2168/3 und Bp. .409 KG Flauring und Stellungnahme/Einspruch der Fam. Huber
6. Beschlussfassung über das Anbot einer Gemeindepartnerschaft seitens der Gemeinde Schlehdorf/Bayern
7. Reduktion des Kontokorrentkreditrahmens durch die BH und die Konsequenzen:
7.1. WLF-Darlehen für Wasserleitung
7.2. Auflösen der Rücklage
8. Rodungs- und Bauarbeiten Kanzingbachmündung („Öko-Projekt“)
9. Allfälliges


Pkt	Antrag/Info/Diskussion	Beschluss
zu 1	Tagesordnung	Einstimmig ja zur Tagesordnung
zu 2	Fertigung Protokoll zur Gemeinderatssitzung vom 16.12.2014	
zu 3	Siehe Beilage	
zu 4	Berichte aus den Ausschüssen:	
	<p><u>Familienausschuss:</u></p> <p>Vbgm Praxmarer berichtet, dass die Kosten für die Sanierung der Spieleburg € 6.800,-- betragen, und bedankt sich bei Bgm. Poscher für die Spende von € 500,- - und bei der Raika Telfs und Umgebung für die Spende von € 1.000,--.</p>	
	<p><u>Senioren Ausschuss:</u></p> <p>GR Höpperger Ernst informiert über den bevorstehenden Seniorennachmittag im Schützenheim und bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Schützen. Weiters berichtet er über die Seniorenweihnachtsfeier und kündigt einen E-Bike-Schnupperkurs für das Frühjahr an.</p>	
	<p><u>Bauausschuss:</u></p> <p>GR Prossliner berichtet über das Gespräch mit der Architektengemeinschaft Schneider & Lengauer bezüglich Neubau Gemeindeamt. Das Ergebnis soll noch im heurigen Jahr präsentiert werden.</p> <p>Bgm. Poscher meint unter Bezugnahme auf einen Artikel in der Tageszeitung Standard, dass die Gemeinde bezüglich der Architekten, die bereits einschlägige Preise gewonnen haben, eine gute Wahl getroffen hat.</p>	
	Bgm. Poscher bedankt sich bei der als ZuhörerIn anwesenden Chronik-Mitarbeiterin Andrea Raggl für die Spende von € 2.000,-- zugunsten der Sanierung des Kriegerdenkmales.	

<p>zu 5</p>	<p><u>Widmungsangelegenheiten:</u></p> <p>Bgm. Poscher erläutert seinen Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Flauring im Bereich der Grundstücke 2168/1, 2168/3 und Bp. .409 KG Flauring zum Teil von Freiland bzw. landwirtschaftlichem Mischgebiet in „gemischt genutztes Wohngebiet“ gem. § 38 Abs. 2 TROG 2011 und verweist auf die Stellungnahme/den Einspruch der Fam. Huber, die jedem Gemeinderat gleichzeitig mit der aktuellen Sitzungseinladung zugeschickt wurde.</p>	<p>11 x ja</p> <p>2 x Enthaltung: Konrad Christine und Praxmarer Hubert</p> <p>zur Beschlussfassung gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, entsprechend dem von DI Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Flauring im Bereich der Grundstücke 2168/1 und Bp. .409 (zum Teil) und von derzeit Freiland und die Gp. 2168/3 (zur Gänze) von derzeit landwirtschaftlichen Mischgebiet in künftig „gemischt genutztes Wohngebiet“ gemäß § 38.2 TROG 2011.</p>
<p>zu 6</p>	<p><u>Gemeindeparterschaft Flauring – Schlehdorf:</u></p> <p>Bgm. Dr. Poscher verliest das Partnerschaftsangebot der Gemeinde Schlehdorf. Aufgrund der bisher rege gepflegten gemeinsamen Aktivitäten stellt der Bürgermeister den Antrag, das vorliegende Angebot mit großer Freude anzunehmen.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur Gemeindeparterschaft zwischen Flauring und Schlehdorf</p>
<p>zu 7</p>	<p><u>Kontokorrentkreditrahmen:</u></p> <p>Der Bürgermeister berichtet über die Entscheidung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, den bisher bewilligten Kontokorrentkreditrahmen von € 200.000,-- auf € 109.000,-- zu reduzieren.</p> <p>Da aber Projekte wie Trinkwasserkraftwerk und Mündungsgestaltung Kanzingbach vorfinanziert werden müssen, stellt Bgm. Poscher den Antrag, einerseits um das im Haushaltsplan bereits berücksichtigte WLF-Darlehen anzusuchen und andererseits die Rücklage für das Trinkwasserkraftwerk bei Bedarf sofort aufzulösen.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zum Ansuchen um das WLF-Darlehen und zur Auflösung der TWKW-Rücklage bei Bedarf.</p>
<p>zu 8</p>	<p><u>„Öko-Projekt“ Kanzingbachmündung:</u></p> <p>Bgm. Poscher informiert über die vorliegenden Förderzusagen: 50 % übernimmt der Bund, 40 % das Land und den Rest von 10 % die TIWAG.</p> <p>Weiters informiert der Bürgermeister über den Baufortschritt:</p>	

	Herr Markus Schnelzer hat die nötigen Rodungen bereits vorgenommen. Die Firma Waldhart hat Grabungen (Schürfe) wegen vermuteter Bodenunreinheiten durchgeführt und abgerechnet.	
	Die Ausschreibung über die Neugestaltung läuft noch. In diesem Zusammenhang stellt der Bürgermeister den Antrag, die Arbeiten an die Billigstbieterfirma vergeben zu dürfen.	Einstimmig ja zur Vergabe der Neugestaltungsarbeiten Kanzingbachmündung an den Billigstbieter.
zu 9	Tarifmodell in der Kinderkrippe: Da bei der Betreuung der Dreijährigen in der Kinderkrippe derzeit deutlich mehr Kosten als Einnahmen entstehen, ersucht Bgm. Poscher den Gemeinderat, das Tarifmodell zu überdenken.	

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:



 Klaus Bischoff
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...
 ...

28. Senioren im Schützenheim



Gemütliche Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen im Schützenheim

30. Chorgemeinschaft, Jahreshauptversammlung

31. Chronik, „Mit Lampen und Laternen“ durch unser historisches Dorf



Winterspaziergang durch das Dorf mit Sonderführung im alten Kraftwerk durch Englbert Kaneider. Glühwein gab es in der Müllerstube ...

* * *

Februar 2015

1. Fußball, Superbowlparty in der Kantine des FC
2. MUKI-Treff
4. Gasthof Goldener Adler - Sing mit in Flaurling
6. Fußball, Jahreshauptversammlung
9. Skiclub, Beginn des Kinder-Skikurses



Den Kindern macht es sichtlich Spaß!

12. Winter am Flauringer Bahnhof



Die Hohe Munde lacht herüber in unser Dorf

Februar 2015

13. Skiclub, Kinderskirennen Gries im Sellrein, Preisverteilung im Gemeindezentrum (Ergebnis im Anhang)



Die stolzen SiegerInnen

14. Freiw. Feuerwehr - Maskenball



Full House beim Maskenball der Feuerwehr.



Da strahlen sie, die Bosse!

17. Familienfasching



Was wäre ein Faschingsfest ohne Musik?!

24. Begräbnis von Margareta Öfner, verstorben im 87. Lebensjahr am 21.2.2015

In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir im Gebet
unserer lieben Mama, Oma
und Schwiegermama, Frau
*Margret
Öfner*
geborene Partner
geb. am 16. 11. 1928
gest. am 21. 02. 2015



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie
und sagte: „Komm heim“!*

In Gedanken wird sie stets
bei uns sein!


25. Senioren, Hoangart im Betreuten Wohnen, Saal Schönblick

28. Vereinsrennen KO-Finale, Schiklub

* * *

März 2015

1. Kanzingbühne, Probenbeginn
2. MUKI-Treff
4. Begräbnis von Kristine Lohmann, verstorben am 28.02.2015, wohnhaft in Telfs
6. Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe
8. Schiclub, Clubmeisterschaft, Kreithlift, Leutasch (Ergebnis im Anhang)
ClubmeisterInnen: Anja Haider, Bernhard Steinlechner
12. Begräbnis von Alois Gruber "Moser", verstorben im 75. Lebensjahr am 9.3.2015



Die Gemeinde Flauring gibt die traurige Nachricht vom Ableben
des Herrn

Alois Gruber

Mitglied des Gemeinderates von 1974 bis 1980
langjähriges Mitglied des Almausschusses Kanzingbachalm
Ehrenobmann des Kameradschaftsbundes Flauring
langjähriges Mitglied der Feuerwehr Flauring

bekannt, der am 9. März 2015 im 75. Lebensjahr verstorben ist,
In den vielen arbeitsreichen Jahren im Dienste der Öffentlichkeit
hat er sich bleibende Anerkennung um die Gemeinde Flauring
erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. März 2015
um 14,00 Uhr in Flauring statt.

Der Herrgott schenke ihm die ewige Ruhe.
Flauring, den 9. März 2015

Für den Kameradschaftsbund Flauring: Obm. Hubert Mühlgraber	Für die Feuerwehr Flauring Kdt. Martin Hellbert
Für den Almausschuss Kanzingbachalm: Almmeister Josef Praxmarer	Für die Gemeinde Flauring: Bgm. Dr. Gerhard Poscher

12. KOKAF
12. Kinderkrippe, Bastelabend für Eltern
24. Gemeinderatssitzung



Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 24.3.2015

Zeit//Ort	20:00 – 21:45, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	Bgm Poscher Gerhard, VBgm Praxmarer Brigitte, Waldhart Adolf, Steinlechner Bernhard, Mittermair Josef, Fuchs Joachim, Höpperger Ernst, Seelos Maria, Praxmarer Johannes, Schweigl Georg, Prossliner Georg, Windegger Magdalena, Hellbert Martin
Entschuldigt	-----
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasser	Amtsleiter Gruber Josef

Tagesordnung:

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 27.1.2015 - Beschlussfassung
3. Jahresrechnung 2014 – Beschlussfassung
4. Dienstbarkeitsvertrag TIWAG/Übergabestation
5. Allfälliges

Pkt.	Antrag/Info/Diskussion	Beschluss									
zu 1	Bgm. Dr. Gerhard Poscher unterrichtet den Gemeinderat, dass mangels Vorliegen der Dienstbarkeitsverträge der Tagesordnungspunkt 4 entfällt.	Einstimmig ja zur Tagesordnung ohne Punkt 4									
zu 2	Protokoll der GR-Sitzung vom 27.1.2015	Einstimmig ja									
zu 3	<p><u>Jahresrechnung 2014:</u></p> <p>VBgm Brigitte Praxmarer übernimmt den Vorsitz und ersucht den Bürgermeister, die Abweichungen vom Haushaltsentwurf 2014 zu erläutern. Anschließend gibt der Prüfungsausschussobmann seine Stellungnahme zur Jahresrechnung 2014 ab und erläutert jene Überschreitungen, für die noch eine formelle Beschlussfassung erforderlich ist. Folgende Überschreitungen werden sofort nach der Erläuterung einzeln zur Abstimmung gebracht:</p> <table border="1" data-bbox="248 1025 1008 1541"> <thead> <tr> <th data-bbox="248 1025 440 1086"></th> <th data-bbox="440 1025 794 1086">HH-Stelle</th> <th data-bbox="794 1025 1008 1086">Überschreitung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="248 1086 440 1245">1/211-4001</td> <td data-bbox="440 1086 794 1245">Geringwertiges Schulinventar (Lehrmittel)</td> <td data-bbox="794 1086 1008 1245">€ 2181,35</td> </tr> <tr> <td data-bbox="248 1245 440 1541">1/429-751</td> <td data-bbox="440 1245 794 1541">Sachaufwand Altenstube</td> <td data-bbox="794 1245 1008 1541">€ 1506,47</td> </tr> </tbody> </table>		HH-Stelle	Überschreitung	1/211-4001	Geringwertiges Schulinventar (Lehrmittel)	€ 2181,35	1/429-751	Sachaufwand Altenstube	€ 1506,47	<p>11 x ja, 2 Enthaltungen: Praxmarer Johannes und Seelos Maria</p> <p>8 x ja, 4 Enthaltungen: Praxmarer Johannes, Mittermair Josef, Seelos Maria und Höpperger Ernst, 1 x nein: Fuchs Joachim</p> <p>Einstimmig ja</p> <p>Der Prüfungsausschussobmann GR Mittermair Josef berichtet, dass es keinerlei Beanstandungen gibt und der Jahresrechnung in der vorliegenden Form die Zustimmung erteilt werden kann.</p> <p>Danach verlässt der Bürgermeister den Sitzungsraum.</p> <p>Die Jahresrechnung 2014 weist im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt folgende Vorschreibungen und Abstattungen bzw. Kassenbestand auf:</p>
	HH-Stelle	Überschreitung									
1/211-4001	Geringwertiges Schulinventar (Lehrmittel)	€ 2181,35									
1/429-751	Sachaufwand Altenstube	€ 1506,47									

Rechnungs(=Soll)-Abschluss (§ 17 Abs. 1 Z. 2 VRV)

	OHH (Vorschreibung)	AOHH (Vorschreibung)	Gesamthaushalt
Ergebnis des Vorjahres (+ = Überschuss, - = Abgang)	198.539,88(+)	0,00	198.539,88(+)
+ Einnahmen lfd. Jahr (ohne Überschuss Vorjahr)	2.345.964,54	213.971,50	2.559.936,04
Summe A	2.544.504,42	213.971,50	2.758.475,92
Ausgaben lfd. Jahr (ohne Abgang Vorjahr)	2.596.196,70	294.612,76	2.890.809,46
Jahresergebnis	-51.692,28	-80.641,26	-132.333,54
Summe B (= Se. A)	2.544.504,42	213.971,50	2.758.475,92

Gemeinde Flurling
Kassenabschluss (Beträge werden in EURO ausgewiesen)

2014

Kassen(Ist)-Abschluss (=Gesamtabstättungsabschluss) für das Jahr 2014 (gemäß § 14 VRV)

	ordentlicher Haushalt	+ außerordentlicher Haushalt	+ voranschlagsunwirksame Gebärung Verwahrgelder	Gebärung Vorschüsse	= Summe
Anfänglicher Kassenbestand (+ = Kassenbestand, - = Kassenfehlbestand)	132.101,31	4.200,00	23.911,58	-26.854,05	133.358,84
+ Einnahmen (ohne Ist-Überschuss aus Vorj.)	2.558.715,48	213.971,50	572.149,45	71.008,09	3.415.844,52
Summe A	2.690.816,79	218.171,50	596.061,03	44.154,04	3.549.203,36
Ausgaben (ohne Ist-Fehlbetrag aus Vorj.)	2.829.396,29	185.613,18	591.574,63	81.129,88	3.687.713,98
Schließlicher Kassenbestand (+ = Kassenbestand, - = Kassenfehlbestand)	-138.579,50	32.558,32	4.486,40	-36.975,84	-138.510,62
Summe B (= A)	2.690.816,79	218.171,50	596.061,03	44.154,04	3.549.203,36

Tatsächlicher Kassen(Ist)-Bestand (Zum Zeitpunkt des Abschlusses des abgelaufenen Jahres für das abgelaufene Jahr und das laufende Jahr)

Barbestände:	Bestand der Barkasse am 31. Dezember 2014					0,00
Bankbestände:	Bankinstitut	Iban Nr.	Bankauszug Nr.	Auszugsdatum	Bankbestand +/-	
	5 Girokonto Sanierung Risgarten	AT26363360004905923			0,00	
	2 Gegenverrechnung				0,00	
	4 RRB Telfs und Umgebung	AT18363360004905097	Nr. 227	vom 31.12.2014	-138.510,62	
Summe des Gesamt-Kassenbestandes (Barbestände und Bankbestände)						-138.510,62
Bereinigter Gesamt-Kassen(feh)lbestand, muß mit dem schließlichen Kassenbestand übereinstimmen.						-138.510,62

Nach der Abstimmung gemäß § 108 TGO über das Budget wird der Bürgermeister wieder in das Sitzungszimmer gerufen und über das Ergebnis informiert. VBgm Praxmarer bedankt sich für die Rechnungslegung.

11 x Entlastung des Bürgermeisters,
1 x Enthaltung:
Praxmarer Johannes

zu 4	<u>Dienstbarkeitsvertrag TIWAG/Übergabestation</u> – entfällt mangels Vorliegen der Verträge.	
zu 5	Allfälliges:	
zu 5.1.1	<u>Verfügungs-/Repräsentationsmittel</u> bei Prozessionen u.ä.: Überprüfungsausschussobmann GR Mittermair Josef regt an, dass seitens der Gemeinde aufgrund der knappen Budgetmittel nur mehr ein Getränk und ein Paar Würstel bezahlt werden sollen.	
zu 5.1.2	<u>Restmüllabfuhr</u> : GR Mittermair Josef berichtet, dass die Gemeindarbeiter noch Müllsäcke mitnehmen, obwohl seit 1. Jänner 2015 nur Mülltonnen erlaubt sind.	
zu 5.1.3	GR Mittermair Josef informiert, dass im Gemeindezentrum/Turnsaal nächtelang das Licht brennt.	
zu 5.1	Der Bürgermeister wird sich bemühen, die kritisierten Punkte einzuhalten bzw. zu verbessern.	

zu 5.2	<u>Gemeindeausflug 2015</u> : Termin ist der 20. Juni, Einladungen ergehen separat.	
zu 5.3	<u>Vertraulichkeit</u> : Bürgermeister Poscher fordert absolutes Stillschweigen nach „außen“ für Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit und vertraulich behandelt werden.	
zu 5.4	GR Waldhart Adolf berichtet über den <u>Chronikcomputer</u> : Der langjährige Ortschronist Eder Hans hat vor einiger Zeit den Defekt des von der Gemeinde angeschafften Computers nicht gemeldet und stattdessen selbst einen neuen angeschafft. Da er sich jetzt aus Altersgründen zurückzieht, möchte er den Computer für seinen Eigenbedarf behalten. Seine Nachfolgerin Raggl Andrea wünscht sich einen für mobiles Arbeiten geeigneten Laptop. GR Waldhart holt bis zur nächsten Sitzung passende Angebote ein.	

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:

- 25. Senioren, Hoangart-Nachmittag und Palmzweige binden
- 26. Tiroler Seniorenbund, Flauring, Fahrt nach Altötting



Zwischenstopp an der Autobahnraststätte

- 28. Begräbnis von Christine Konrad geb. Ladner, verstorben im 70. Lebensjahr am 24.3.2015

Gott der Herr über Leben und Tod hat meine geliebte Gattin, Frau

Christine Konrad
geb. Ladner

nach langer, schwerer Krankheit, kurz vor ihrem 70. Geburtstag, wohl vorbereitet in sein Reich heimgelolt.

Wir begleiten unsere liebe Christl am Samstag, dem 28. März um 9 Uhr von der Aufbahnhalle zum Begräbnisgottesdienst in die Pfarrkirche Flauring und anschließend zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem Ortsfriedhof.

Flauring, Salzburg, Ränggen, Brunn am Gebirge, Mösern, am 24. März 2015

In unvergessener Liebe:
dein **Karl-Rudolf**
deine Tante **Frieda Praxmarer** (Ladnerwirtin)
deine Cousinen **Elfi** und **Maria** mit Familien
dein Cousin **Martin** mit **Alexandra**
deine Schwägerin **Anna** mit **Werner, Ingrid** und **Lisa** mit Familien
im Namen aller Verwandten und Freunde

Den Rosenkranz beten wir am Freitag um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche Flauring.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um Spenden für die
Organisation Licht für die Welt (IBAN: AT92 2011 1000 0256 6001),
Kennwort Christine Konrad)

Wir danken Herrn Pfarrer Christoph Haider für die Krankensalbung in der Klinik
sowie ihrem Hausarzt Dr. Michael Berti für die fürsorgliche Betreuung.



Er wird alle Tränen
von ihren Augen wischen:
Der Tod wird nicht mehr sein,
keine Trauer, keine Klage, kein Mühsal.
Denn was früher war, ist vergangen.
(Offb 21,3)

- 28. Öffnung der Grünschnittdeponie
- 28. FC Flauring/Polling Saisonauftakt
- 29. Palmsonntag - Palmweihe

März 2015

- 29. Beginn der Sommerzeit (+1h)
- 29. Ostermarkt
- 29. Jungbauern stellen das Ostergrab auf



In der Osterzeit schmückt das Ostergrab den Altarraum unserer Pfarrkirche

- 31. Schützenkompanie, erste Schützenprobe

* * *

April 2015

1. Passionssingen mit Pettnauer Viergesang, Original Luitascher Sackpfeifen, Rietzer Männergesangsverein, Saitenhauer
5. Ostersonntag
6. Ostermontag
6. Schützenkompanie Jahreshauptversammlung



Nach dem Festgottesdienst geht es zur Jahreshauptversammlung

8. Begräbnis von Josef Franz Kranebitter, Pollingberg, verstorben im 68. Lebensjahr am 4.4.2015
9. Begräbnis von Hermann Hellbert "Kapitler", verstorben im 69. Lebensjahr am 5.4.2015

	<p>Nach einem Leben in Arbeit, Liebe, Sorge und geduldigem Leiden hat Gott der Herr meinen lieben Mann, Papa und Opa, unseren Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn</p> <p>Hermann Hellbert „Kapitler Hermann“</p> <p>im 69. Lebensjahr nach Empfang der Hl. Sakramente in den ewigen Frieden heimgeholt.</p> <p>Wir begleiten unseren lieben Hermann am Donnerstag, dem 9. April 2015, um 14 Uhr von der Aufbahrungshalle zum Begräbnisgottesdienst in die Pfarrkirche Flauring und anschließend zu seiner letzten Ruhestätte auf dem Ortsfriedhof.</p> <p>Flauring, Telfs, Bichlbach, Breitenwang, Rieden, am 5. April 2015</p> <p>In Liebe und Dankbarkeit: deine Gerda deine Tochter Sabine mit Maximilian deine Geschwister Pepi, Rosa und Elvira mit Familien deine Schwägerin Rosmarie mit Familie im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten</p> <p>Den Rosenkranz beten wir am Dienstag um 19 Uhr und am Mittwoch um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Flauring.</p> <p>Wir bitten von Beileidsbezeugungen am Grab Abstand zu nehmen!</p>
---	---

*Die Kraft ging zu Ende, o Herr,
nimm mich auf in Deine Hände!*

9. Obleuteversammlung

April 2015

- 11. Dorfputz
- 13. MUKI-Treff
- 16. Kontaktkaffee "FrauenGANG"
- 19. Kassian Prozession



Musikkapelle marschiert durch die Salzstraße

- 22. Tiroler Seniorenbund, Flauring, Fahrt nach Tramin, Südtirol



Gruppenfoto gefällig?

April 2015

25. Musikkapelle Frühjahrskonzert



Leicht lachen haben es Florian Hellbert und Alois Kranebitter nach einem so erfolgreichen Frühjahrskonzert!

26. Alles Theater: Engelbert Kaneider steht auf der Breinössl Bühne



Englbert Kaneider in Frack und mit Zylinder

April 2015

29. Senioren, Hoangart-Nachmittag, Vortrag über Dreizehnlinden



Hoangart Nachmittag,
Bgm. Poscher berichtet
aus Dreizehnlinden



30. Landjugend, Maibaumwache

* * *

Mai 2015

1. Landjugend, Maibaumkraxln mit Frühschoppen
2. Kulturverein, Gehst mit ins Landestheater
4. MUKI-Treff
7. Kontaktkaffee, Abschlussmesse in der Riskirche mit anschließender Jause
9. SPÖ, Muttertagsfeier



v.l. SPÖ-Landesparteichef Ingo Mayr, Vbgm. Brigitte Praxmarer
und SPÖ-Obfrau Beate Hafele waren natürlich dabei

9. Kulturverein, Gehst mit zum Tschirgart-Festival
14. Christi Himmelfahrt - Erstkommunion



Die Erstkommunionkinder mit Pfarrer Mag Haider und VSD Christine Konrad

17. Floriani, Freiw. Feuerwehr - Jahreshauptversammlung



Einzug der Feuerwehr zum Floriani-Gottesdienst

20. Seniorenausflug an den Chiemsee und auf die Fraueninsel

23. FC Flauring/Polling: Pfingstturnier

28. Tiroler Seniorenbund, Flauring, Fahrt nach Maria Waldrast

24. Aus dem Internet: [Flauring - eine Perle an der Salzstraße](#)



Verzerrte Perspektiven!

26. Gemeinderatssitzung



Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 26.5.2015

Zeit//Ort	20:05 – 21:20, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	Bgm Poscher Gerhard, VBgm Praxmarer Brigitte, Höpperger Bruno (für Waldhart Adolf), Steinlechner Bernhard, Mittermair Josef, Praxmarer Hubert (für Fuchs Joachim), Höpperger Ernst, Praxmarer Johannes, Schweigl Georg, Konrad Christine (für Prossliner Georg), Windegger Magdalena, Hellbert Martin
Entschuldigt	Waldhart Adolf, Fuchs Joachim, Seelos Maria, Prossliner Georg.
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasser	Amtsleiter Gruber Josef

Tagesordnung:

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 24.3.2015 - Beschlussfassung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Widmungsangelegenheiten: Umwidmung eines Teilbereiches der Gp. 2285 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Reiter Alfred)
5. Personal: Ausschreibung der Stelle einer Helferin am Kindergarten der Gemeinde Flurling (Karenzvertretung)
6. Bauangelegenheiten und Verkehr
 - 6.1. Wasserleitungsverbund mit Gemeinde Oberhofen – Beschlussfassung
 - 6.2. Buslinie Salzstraße – Beschlussfassung
7. Vertragsangelegenheiten mit Beschlussfassung:
 - 7.1. Gestattungsvertrag zwischen TIWAG und Agrargemeinschaft Flurling
 - 7.2. Arbeitsübereinkommen mit den ÖBB
 - 7.3. Vergabe eines Darlehens für den Bau des Trinkwasserkraftwerks Flurling
 - 7.4. Beschlussfassung Park & Ride-Anlage Pfaffenhofen
8. Allfälliges

Pkt.	Antrag/Info/Diskussion	Beschluss
zu 1	Tagesordnung:	Einstimmig ja zur Tagesordnung
zu 2	Protokoll der GR-Sitzung vom 24.3.2015	Einstimmig ja
Zu 3	Bericht Bürgermeister und Vizebürgermeisterin: siehe Beilage	
zu 4	<p><u>Widmungsangelegenheiten:</u></p> <p>Bgm. Poscher stellt dem Gemeinderat das Umwidmungsansuchen von Herrn Reiter Alfred gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 vor und verliest die positive Stellungnahme des Raumplaners: Der von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeitete Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 2285 von derzeit Freiland in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 (5) TROG 2011 vor. Ansonsten gibt es auch keine Einwände gegen die vorgelegte Umwidmung.</p>	<p>12 x ja</p> <p>1 x Enthaltung (Steinlechner Bernhard w/Befangenheit)</p> <p>zur Widmungsänderung eines Teilbereichs der GP 2285 gemäß dem von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf.</p>
	Der Entwurf wird vier Wochen hindurch vom 16.6.2015 bis 15.7.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.	
	<p>Personen, die in der Gemeinde Flauring ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Flauring eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.</p> <p>Der Beschluss zur Widmungsänderung wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.</p>	
zu 5	<p>Personal – KindergartenhelferIn:</p> <p>Da ab September 2015 die Kinderkrippe ganztägig angeboten wird und Frau Majewski daher in die Kinderkrippe wechselt, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Karenzstelle einer Kindergartenhelferin von 25 Wochenstunden ab 1.9.2015 bis 30.6.2016 (für Frau Dijana März) auszuschreiben:</p>	<p>Ausschreibung einer Karenzstelle als Kindergartenhelferin im Ausmaß von 25 Wochenstunden im Zeitraum 1.9.2015 bis 30.6.2016:</p> <p>einstimmig ja</p>

zu 6	Bau und Verkehr:	
zu 6.1	<p>Wasserleitungsverbund mit der Gemeinde Oberhofen:</p> <p>Bgm. Poscher berichtet, dass mit Gemeinderatsbeschluss vom 21.10.2014 die Abgabe von Trinkwasser an die Gemeinde Oberhofen mit 3 l/sec. festgesetzt wurde. Dieser Beschluss soll so abgeändert werden, dass die Gemeinde Flauring an die Gemeinde Oberhofen die „verkräftbare Restkapazität“ über 24 h abgeben kann, wobei auch der zukünftige Leitungsverbund mit Polling im Schadens- oder Bedarfsfalle zu beachten ist. In der Regel stehen nach aktueller Verbrauchs- und Darbotslage durchwegs mehr als 3 l/sec zu Verfügung. Eine Regelung, die dies vom Hochbehälter Flauring-Dorf aus steuert, soll auf Kosten der Gemeinde Oberhofen eingebaut werden.</p>	<p>einstimmig ja</p> <p>zur Abänderung des Beschlusses vom 21.10.2014 bezüglich abzugebende Trinkwassermenge an die Gemeinde Oberhofen</p>
zu 6.2	<p>Buslinie Salzstraße:</p> <p>Bgm. Poscher stellt das Konzept einer Buslinie Salzstraße entsprechend dem in der Planungsverbandsitzung vom 19. Mai 2015 vorgestellten Konzept für einen Linienbusbetrieb zwischen Telfs und Zirl über die Salzstraßengemeinden in der Variante Montag bis Freitag gemäß vorliegendem Fahrplanentwurf vor. Die Gesamtkosten belaufen sich für alle Gemeinden auf € 175.000,--, wobei die Gemeinde Flauring € 15.750,-- (= 9 %) aufbringen muss.</p>	<p>einstimmig ja</p> <p>zur Salzstraßenlinie gemäß Vorschlag des Planungsverbands</p>
zu 7	Vertragsangelegenheiten:	
zu 7.1	<p>Der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag von Gemeinde und Argrargemeinschaft mit der TIWAG bezüglich Kabelverlegung zu Übergabestation Trinkwasserkraftwerk</p>	<p>einstimmig ja</p>
zu 7.2	<p>Das Arbeitsübereinkommen für die Bauarbeiten Mündungsgestaltung Kanzingbach mit der ÖBB wird gefertigt.</p>	
zu 7.3	<p>Darlehen für den Bau des Trinkwasserkraftwerks:</p> <p>Der Amtsleiter legt vier Angebote mit folgenden Vorgaben vor:</p>	
	<p>Höhe: € 500.000,--</p> <p>Bedarf nach Abruf – Baufortschritt</p> <p>Tilgungsbeginn: 1.12.2016</p> <p>Laufzeit: 15 Jahre</p> <p>Zinsen: zwei Varianten 6-Monats-Euribor plus Aufschlag bzw. Fixzinssatz</p>	

	<p>Angebote:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Bank</i></th> <th><i>Zinssatz</i></th> <th><i>Fixzins</i></th> <th><i>Spesen</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hypo Tirol</td> <td>6-Monats-Euribor + 0,60 %</td> <td>2,02</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Raika Telfs</td> <td>6-Monats-Euribor + 0,80 %</td> <td>1,75 (nur 10 Jahre)</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Sparkasse Tirol</td> <td>6-Monats-Euribor + 0,72 %</td> <td>1,67 (ab 1.6.2015)</td> <td>€ 500,--</td> </tr> <tr> <td>BTV Tirol</td> <td>6-Monats-Euribor + 1,70 % (5 Jahre – NV)</td> <td>2,70 (nur 10 Jahre)</td> <td>nicht ersichtlich</td> </tr> </tbody> </table>	<i>Bank</i>	<i>Zinssatz</i>	<i>Fixzins</i>	<i>Spesen</i>	Hypo Tirol	6-Monats-Euribor + 0,60 %	2,02	keine	Raika Telfs	6-Monats-Euribor + 0,80 %	1,75 (nur 10 Jahre)	keine	Sparkasse Tirol	6-Monats-Euribor + 0,72 %	1,67 (ab 1.6.2015)	€ 500,--	BTV Tirol	6-Monats-Euribor + 1,70 % (5 Jahre – NV)	2,70 (nur 10 Jahre)	nicht ersichtlich	<p>Einstimmige Annahme Angebot Raika Telfs aufgrund der Regionalität</p>
<i>Bank</i>	<i>Zinssatz</i>	<i>Fixzins</i>	<i>Spesen</i>																			
Hypo Tirol	6-Monats-Euribor + 0,60 %	2,02	keine																			
Raika Telfs	6-Monats-Euribor + 0,80 %	1,75 (nur 10 Jahre)	keine																			
Sparkasse Tirol	6-Monats-Euribor + 0,72 %	1,67 (ab 1.6.2015)	€ 500,--																			
BTV Tirol	6-Monats-Euribor + 1,70 % (5 Jahre – NV)	2,70 (nur 10 Jahre)	nicht ersichtlich																			
zu 7.4	<p>Park & Ride Pfaffenhofen:</p> <p>Bei der früheren Besprechung dieses Projekts wurde im Gemeinderat kein Beschluss gefasst, daher stellt der Bürgermeister die wesentlichen Punkte der Vereinbarung zwischen den Gemeinden einerseits (vertreten durch die Marktgemeinde Telfs) und dem VVT und den ÖBB andererseits nochmals kurz vor. Ferner informiert er über wesentliche Punkte zum Vertrag inklusive Zusatzvereinbarung, der zwischen der Marktgemeinde Telfs, dem VVT und den ÖBB zu schließen ist.</p> <p>Der Gemeinderat diskutiert u. a. über den Aufteilungsschlüssel und den Gemeindeanteil.</p> <p>Der Bürgermeister stellt den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung (einmalige Kosten für die Gemeinde von € 7.500,-- nach Abzug der Bedarfszuweisung) als Grundlage für die weitere Vertragsabwicklung und letztlich für Planung und Bau zuzustimmen.</p>	<p>Einstimmig ja</p> <p>zur vorliegenden Park & Ride-Vereinbarung zwischen den Gemeinden einerseits und dem VVT und den ÖBB andererseits</p>																				
zu 8	Allfälliges:																					
zu 8.1	Der Bürgermeister teilt ein Schreiben über die Mobilität in der Gemeinde aus.																					
zu 8.2	<p>VbGm. Praxmarer berichtet über einen Vorschlag von Frau Maria Waldhart:</p> <p>Im Zuge eines CSR (Corporate Social Responsibility)-Projekts könnten der Gemeinde kostenlos „freiwillige Mitarbeiter“ für soziale Arbeiten wie Spielplatzsanierung,.... zur</p>																					

	Verfügung gestellt werden. Dieser Punkt wird in den Familienausschuss delegiert.	
zu 8.3	GR Mittermair fordert nochmals Budgetdisziplin ein, weil wir den Abgang beim Jahresabschluss des letzten Jahres heuer kompensieren müssen. Er vermutet, dass das für die Besuche aus Ungarn vorgesehene Budget nicht reichen wird.	
zu 8.4	Weiters berichtet GR Mittermair, dass die im Zuge der TIWAG-Bauten beschädigte Absturzsicherung am Kanzingbach noch nicht gerichtet wurde und dass immer wieder Gemeindeparkplätze als private Autoabstellplätze „missbraucht“ werden. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.	

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:

Franz Brückl
 Wilfried
 Josef
 Peter
 Hermann
 Ludwig
 Hans
 Peter

29. Einweihung der Mosaiken in der Aufbewahrungshalle



Hans Pfefferle (rechts) spricht über seine Mosaiken

29. Schützenkompanie, Dolomitenfahrt

31. Bäuerinnen, Angerweg - Kuhles Fest

* * *

Juni 2015

4. Fronleichnam, Prozession
6. In der Nacht auf den 7. führten intensive Gewitterschauer zu kleinflächigen Vermurungen und Überflutungen



Viele Feuerwehreinsätze waren die Folge!

12. Kraftwerk Kanzingbach, Tag der offenen Tür
13. Kraftwerk Kanzingbach – Eröffnung



Strom marsch! Bgm. Poscher (2.v.r) mit Honoratioren von Land Tirol und TIWAG

14. Herz-Jesu, Prozession

18. Chronik, Spaziergang durch die Jahrhunderte



Vera spaziert mit Kindern durch das historische Dorf

18. Tiroler Seniorenbund, Flauring, Fahrt nach Tannheim und zum Vilsalpsee



Ein kleiner Rundgang durch den Ort

19. Kulturverein, Blues/Stubenrock, Die Köhler

Juni 2015

20. Bezirksschronistentag in Telfs



Einmal im Jahr ein interessantes Treffen.

20. Gemeindeausflug, Südtirol

24. Beginn der Eintragung zum EU-Austritts-Volksbegehren

26. Dorf- und Familienwallfahrt

* * *

25. Gemeinderatssitzung (Nachtrag Juni)



Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 25.6.2015

(Öffentlich behandelte Punkte)

Zeit/Ort	20:05 – 21:30, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	Bgm Poscher Gerhard, VBgm Praxmarer Brigitte, Waldhart Adolf, Hafele Beate (für Steinlechner Bernhard), Mittermair Josef, Höpperger Fabian (für Fuchs Joachim), Höpperger Ernst, Seelos Maria, Praxmarer Johannes, Schweigl Georg (ab 20:07 Uhr), Prossliner Georg, Windegger Magdalena, Hellbert Martin
Entschuldigt	Steinlechner Bernhard, Fuchs Joachim
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasser	Amtsleiter Gruber Josef

Tagesordnung:

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 26. Mai 2015 - Beschlussfassung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einhebung der Waldumlage 2015 – Beschlussfassung
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Bau- und Raumordnungsangelegenheiten: Umwidmung eines Teilbereichs der Gp. 2396 und 2397 KG Flurling von Freiland in gemischt genutztes Wohngebiet
7. Personalangelegenheiten: Beschlussfassung zur Anstellung einer Kindergartenhelferin als Karenzvertretung ab September 2015
8. Unwetterereignisse vom 6. und 7. Juni 2015:
 - 8.1. Ausmaß und Kostentragung
 - 8.2. Leistungen und Aufwände der FF Flurling
 - 8.3. Erforderliche Maßnahmen der Gemeinde Flurling
9. Allfälliges

zu Pkt.	<i>Antrag/Info/Diskussion</i>	<i>Beschluss</i>
1	Bgm. Dr. Gerhard Poscher stellt den Antrag, Punkt 6 (Bau- und Raumordnungsangelegenheiten) nur für Informationszwecke ohne Beschlussfassung zu behandeln, weil die Grundlagen für eine Entscheidung noch nicht vorliegen. Weiters beantragt er, das Thema EDV-Ausstattung für die Chronik als Punkt 9 und Allfälliges als Punkt 10 in die <u>Tagesordnung</u> aufzunehmen.	Einstimmig ja zur Tagesordnung mit Punkt 6 - Raumordnung zur Info ohne Beschlussfassung und Punkt 9 Computer für Chronik und Punkt 10 Allfälliges
2	<u>Protokoll</u> der GR-Sitzung vom 26.5.2015	Einstimmig ja
3	Bgm. Poscher/VBgm. Praxmarer verlesen und erläutern ihren <u>Tätigkeitsbericht</u>	
4	Die <u>Waldumlage</u> wird zur teilweisen Deckung des Personalaufwands für den Waldaufseher von den Waldeigentümern bzw. bei Wäldern im öffentlichen Gemeindegut von den Teilwaldberechtigten und Agrargemeinschaften eingehoben (vgl. § 10 der Tiroler Waldordnung 2005 LGBl 55). Die Festsetzung erfolgt jährlich und orientiert sich am Jahresaufwand des Vorjahres und der gesamten Waldfläche. Der Hektarsatz ergibt im Jahr 2015 € 67,55. (Aufwand 2014: € 28661,10/Waldfläche: 424,30 Hektar)	Einstimmig ja zur Waldumlage 2015 mit einem Hektarsatz von € 67,55
5	Berichte aus den Ausschüssen:	
5.1	Familienausschuss – VBgm. Brigitte Praxmarer:	
5.1.1	<u>CSR-Projekt</u> : Das für Flauring angedachte Projekt wurde anderweitig vergeben und ist daher für dieses Jahr hinfällig. CSR steht für Corporate-Social-Responsability. Unternehmen sponsern dabei Sozialprojekte und stellen damit unter Beweis, dass sie gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.	
5.1.2	Die <u>Spieleburg</u> ist saniert, die Kosten für eine von Wolfgang Waldhart/Fa. Gritsch gefertigte Treppe und einige neue Bretter belaufen sich auf € 480,--. Die TÜV-Überprüfung erfolgt in der ersten Juliwoche.	
5.1.3	Im Sommer ist die <u>Kinderkrippe</u> im Juli und in den ersten beiden Augustwochen vormittags geöffnet – und voll	

	ausgebucht.	
5.1.4	Der <u>Kindergarten</u> ist im Sommer geschlossen, abgesehen von den beiden gemeindeübergreifenden Sommerkindergartenwochen Ende Juli/Anfang August.	
5.1.5	Die Gemeinde Telfs schlägt den Gemeinden der Umgebung vor, Gutscheine für das <u>Hallenbad</u> auszugeben.	
5.1.6	Der <u>Sozialfonds</u> ist Thema und Nutznießer eines HAK-Maturaprojekts von Verena Mittermair und Pia Hellbert. Unter dem Motto „Hinschauen und Spenden“ organisieren sie das Abschlussfest der Gemeindegemeinschaftssportwoche 2015 am 14. August.	
5.1.7	GR Ernst Höpperger erkundigt sich nach der für die laufende Periode geplanten Sanierung des Spielplatzes am Bahnhof.	
5.2	Überprüfungsausschuss - GR Josef Mittermair:	
5.2.1	Die <u>Verbuchung</u> erfolgt meist richtig.	
5.2.2	Im ersten Quartal gab es keine <u>Budgetüberschreitungen</u> .	
5.2.3	<u>Offen</u> ist die <u>Finanzierung</u> der geplanten regelmäßigen Busverbindung Telfs-Salzstraßengemeinden-Zirl sowie der Aufräum- und Sanierungsarbeiten nach der Murkatastrophe.	
5.2.4	Die <u>Partnerschaft</u> mit der <u>Gemeinde Andocs</u> kommt die Gemeinde Flauring zu teuer. Bgm. Poscher ergänzt dazu, dass für die Sommerwoche in Andocs ein Unkostenbeitrag eingehoben wird, die Fahrten mit Privat-PKWs durchgeführt werden und zusätzlich ein Sponsoring mit der TIWAG vereinbart werden konnte.	
5.2.5	Die <u>Musikschule</u> sollte aus Kostengründen möglichst schnell in eine Landesmusikschule umgewandelt werden. Bgm. Poscher erklärt, dass der letzte noch ausstehende Umlaufbeschluss (Gemeinde Oberhofen) in der laufenden Woche vorliegen wird. Die weiteren Schritte liegen bei der Marktgemeinde Telfs bzw. bei der Musikschule.	
5.3	Jugend und Sport – GR Maria Seelos:	
	Die <u>Sommersportwoche</u> findet vom 10- bis 13. August statt. Die Programmsitzung ist für den 30. Juni angesetzt. Die Ausschreibung wird per Postwurf und auf der Gemeinde-Homepage ca. zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung	

	veröffentlicht.	
5.4	Senioren Ausschuss – GR Ernst Höpperger:	
5.4.1	Der <u>Ausflug</u> nach Frauenchiemsee war verregnet, aber gut. Und für den Almausflug ist alles reserviert, es gibt bereits Käse. Danke an die Bergrettung und alle Privattaxis!	
5.4.2	GR Mittermair bittet um eine Stundenliste der Kindergartenangestellten.	
5.5	Bauausschuss – GR Georg Prossliner: keine Sitzung	
5.6	Öffentlichkeitsausschuss – Bgm. Poscher: Keine Sitzung, die Sommerausgabe der Gemeindezeitung wurde per e-Mail organisiert.	
6	Raumordnung – Umwidmung: Die betroffene Parzelle am Kanzingbach nördlich der Landesstraße und südlich des Hauses Kometer wurde von einem Vertreter der WLV und dem Raumplaner begutachtet. Da in der roten Zone nicht gebaut werden darf, muss die Parzelle teilweise umgewidmet werden, um den in der gelben Zone liegenden Bereich in Bauland umwidmen zu können. Für einen neuen Entwurf fehlt noch eine gemeinsame Sitzung von WLV, Raumplaner, Architekt, Gemeinde und Bauwerber.	
7	Anstellung einer Kindergartenhelferin – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – siehe eigenes Protokoll.	
8	Unwetterschäden nach dem Ereignis vom 6. und 7. Juni 2015:	Einstimmig ja zur Vergabe der Sanierungsarbeiten nach der Murkatastrophe vom Juni 2015 als Gesamtpaket mit Gesamtabrechnung
8.1	Verglichen mit anderen Gemeinden ist Flaurling trotz aller Schäden glimpflich davongekommen. Für den hauptbetroffenen Privaten (Lederle) beläuft sich der finanzielle Aufwand, neben der Eigenleistung, auf ca. € 7000,-- bis 8000,--. Für eine Rückvergütung von ca. 20 % müssen die Landwirte einen Antrag an die Agrarabteilung des Landes bzw. die Kammer stellen.	
	Die auf Gemeindegebiet entstandenen Schäden sind gut dokumentiert: Bereich Angerweg, Bärfall, Fritzens, Mooslehen,... Nach einer Schätzung der WLV und gemäß einem von GR Prossliner erstellten Leistungsverzeichnis betragen die Sanierungskosten ca. € 100.000,--.	
	Die Arbeiten müssen als Gesamtpaket vergeben werden,	


	nicht in Regie. Vom Katastrophenfonds werden 50 % der Kosten übernommen, der Rest bleibt bei der Gemeinde, wobei „arme“ Gemeinden wie Flauring 25 % der Gesamtkosten über den Ausgleichsfonds ersetzt erhalten.	
	Antrag: Die Arbeiten werden als Gesamtpaket mit Gesamtrechnung ausgeschrieben. Angebote von zwei bis drei Fachfirmen werden eingeholt. Die Vergabe soll per Umlaufbeschluss erfolgen.	
8.2	Bgm. Poscher bedankt sich bei der <u>Feuerwehr</u> für ihren unermüdlichen Katastropheneinsatz im öffentlichen und privaten Bereich (Melken!). Als Anerkennung werden alle beteiligten Feuerwehrmitglieder zu einem Essen eingeladen. Danke auch an alle, die Geräte und Maschinen zur Verfügung gestellt haben (Seelos Klaus, Reiter Franz, Grill Helli und Schweigl Georg).	
8.3.1	GR Ernst Höpperger macht darauf aufmerksam, dass sich Geschiebe im <u>Rückhaltebecken beim Kanzingbach</u> befindet. Die Kosten für eine eventuelle Räumung und Deponierung des Materials müssen die Gemeinden Flauring und Oberhofen sowie die TIWAG übernehmen. Bgm. Poscher wird diesbezüglich mit Bürgermeister Daum sprechen.	
8.3.2	GR Johannes Praxmarer erkundigt sich nach der Betreuungsmöglichkeit und -zuständigkeit für den <u>Gießen</u> neben der Landesstraße. Das Modell der Gemeinden Polling, Hatting und Inzing, wo sich der Abwasserverband Zirl um die Gießen kümmert, verläuft nicht zufriedenstellend. Dieses Thema wird in der kommenden Sitzung am Abwasserverband Zirl, der dafür zuständig ist, näher besprochen.	
9	<u>Anschaffung eines Computers für die Chronikwerkstatt</u> : Ein von Adolf Waldhart eingeholtes Angebot für eine Lösung mit Notebook, Datensicherung, Vernetzung mit bestehendem Gerät von Hans Eder und Router beläuft sich auf ca. € 1200,- -.	Einstimmig ja zur Anschaffung eines Computers samt Zubehör für die Chronikwerkstatt Flauring im Wert von ca. € 1200,--
	GR Josef Mittermair betont die nachhaltige Bedeutung der Chronik für die Gemeinde und die Notwendigkeit von Daten- und Benutzersicherheit.	
10	Allfälliges:	
10.1	Bgm. Poscher informiert, dass die <u>Kinderkrippe</u> Lob und Dank von Eltern erhalten hat. Er bedankt sich seinerseits	

	<p>beim Gemeinderat für die positive Einstellung, die die Einrichtung der Kinderkrippe in einem kleinen Dorf wie Flurling ermöglicht hat. GR Ernst Höpperger erinnert an die Vorreiterrolle der SMILEYS bezüglich Kleinkinderbetreuung.</p>	
10.2	<p>Die beiden Besitzerfamilien der <u>Schwaighofkapelle</u> Wille und Gruber haben ein Ansuchen an die Gemeinde für finanzielle Unterstützung zur Sanierung gestellt. Die Eigenleistung nicht eingerechnet belaufen sich die Restaurierungskosten in Abstimmung mit dem Denkmalamt bisher auf € 13.500,-- für den Innenraum und € 1.400,-- für das Ölgemälde. Spenden sind in der Höhe von € 3.500,-- eingegangen. Bgm Poscher wird diesbezüglich beim Land vorsprechen.</p> <p>Früher gab es für derartige Sanierungen Zuschüsse von Landesgedächtnisstiftung, Denkmalamt, Land und Gemeinde.</p>	
10.3	<p>LR für Soziales, Christine Baur, hat wegen des leerstehenden Gebäudes in Mühgassl 1 für <u>Flüchtlingsunterkünfte</u> angefragt.</p>	
10.4	<p>Die Vierklassigkeit der <u>Volksschule</u> Flurling (und Pfaffenhofen) bleibt nach Intervention bei LH Platter und LR Tratter erhalten. Zur Aufbesserung der SchülerInnenzahl wäre ein Zuzug von jungen (Asylanten-)Familien wünschenswert.</p>	
10.5	<p>Das von Ernst Höpperger aufgeworfene Thema, wie lange SeniorInnen allein wohnen können, muss vom <u>Altenwohnheim</u> Telfs behandelt werden.</p>	
10.7	<p>Die MK Flurling spielt am Samstag, 27. Juni 2015 im Hofgarten in Innsbruck beim <u>Landesüblichen Empfang</u> anlässlich der Feier 10 Jahre Genuss Region Europa und 20 Jahre Europäische Union.</p>	

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:

1. Senioren, Ausflug in die Flaurlinger Alm
10. Ferienbeginn
10. Musikkapelle, Platzkonzert bei der Flaurlinger Stubn
15. Begräbnis von Dr. Rudolf Payr, verstorben im 53. Lebensjahr am 11.7.2015



*Der Verstand kann es nicht fassen,
der Mund kann es nicht sagen,
nur das Herz kann es fühlen –
was wir verloren.*

Wir geben die traurige Nachricht, dass unser über alles geliebter Ehemann, Papa und Sohn

Dr. Rudi Payr

Praktischer Arzt in Rietz und Stams

am 11. Juli 2015 im 53. Lebensjahr die Reise in den ewigen Frieden angetreten hat.

Wir verabschieden uns von unserem geliebten Rudi am Mittwoch, den 15. Juli 2015, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Flaurling, Flaurling, Innsbruck, Rinn, im Juli 2015

In tiefer Trauer:
deine **Susanne**
deine Kinder **Hannah** und **Thomas**
deine Eltern **Anni** und **Rudi**
deine Schwester **Gretl** mit **Peter** und Familie
deine Schwiegermama **Marianne**
im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten

Den Seelenrosenkrantz beten wir am Dienstag, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Flaurling.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende an SOS Kinderdorf, „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ (IBAN: AT46 1644 0001 4477 4477, BIC: BTVAAT22, Kennwort: Rudi Payr)

15. Bäuerinnen, Wallfahrt nach Speiden
17. Kanzingbühne, Premiere "Brüsseler Spitzen"



Spieler: Annemarie Fuchs, Engelbert Kaneider, Evi Wimmer, Georg Fietz, Michaela Schaber, Othmar Wimmer, Ronald Höpperger, Sophia Wimmer, Susanne Erhart

18. Musikkapelle, Platzkonzert in der Lagerhalle Holz Seelos

Juli 2015

- 19. Patrozinium hl. Margareta
- 23. Tiroler Seniorenbund, Flaurling, Fahrt nach Ladis, Fiss und Serfaus



So lässt es sich aushalten

- 24. Musikkapelle, Platzkonzert Gastgarten Goldener Adler
- 26. Alm-Messe in der Flaurlinger Alm
- 27. Ivo Kohler wäre 100 Jahre alt geworden



Die Innsbrucker Brillenversuche wurde insbesondere von Ivo Kohler (Flaurlingberg-Fritzens) durchgeführt

- 27. Flaurlinger Kinder gehen auf Ungarnreise

* * *

August 2015

4. Begräbnis von Max Kirchmair "Muchn Hansl's Max", verstorben im 75. Lebensjahr am 31.7.2015



*Wir danken Gott,
dass du unser warst.*

Gott der Herr hat unseren lieben Papa

Max Kirchmair

„Muchn Hansl's Max“

plötzlich und unerwartet, nach Empfang der Hl. Sakramente,
im 75. Lebensjahr zu sich geholt.

Wir begleiten unseren Papa am Dienstag, dem 4. August 2015
um 14.30 Uhr von der Aufbahnhalle zum Sterbegottesdienst
in die Pfarrkirche Flauring und anschließend zur Verabschiedung
auf dem Ortsfriedhof.

Flauring, Hall i. T., Aldrans, Oberhofen, Mieming, Mötztal, am 31. Juli 2015

In tiefer Dankbarkeit:
deine Hilde
Gabi und Heidi
Paula, Karl und Franz mit Familien, Geschwister
Vroni mit Familie, Schwägerin
Antonia, Midl, Margreth und Franz mit Familien,
Schwägerinnen und Schwager
im Namen der Patenkinder, aller Verwandten,
Freunde und Bekannten

Den Rosenkranz beten wir am Montag um 19.00 Uhr in der
Pfarrkirche Flauring.

Wir bitten anstelle von Kränzen und Blumen um Spenden an die Tiroler
Hospiz-Gemeinschaft, Spendenkonto IBAN: AT66 2050 3000 0014 0285,
Kennwort: Max Kirchmair.

5. Patrozinium Maria Schnee, Lendkapelle

8. Kulturverein, Rock/Rythm & Blues



Wegen Regen in den Tunnel verlegt: Gail Anderson singt weiter

10. Beginn der Sommersportwoche

14. Begräbnis von Hubert Öfner, "Pegrines'n Hubert" verstorben im 76. Lebensjahr am 11.8.2015



✝

Schmerzerfüllt geben wir die traurige Nachricht, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Göd, Herr

Hubert Öfner

„Pegrines'n Hubert“

am Dienstag, dem 11. August 2015, kurz nach seinem 76. Geburtstag, wohlvorbereitet in den ewigen Frieden heimgelobt wurde.

Wir begleiten unseren lieben Hubert am Freitag, dem 14. Juli, um 14.30 Uhr von der Aufbahrungshalle zum Begräbnisgottesdienst in die Pfarrkirche Flauring und anschließend zur Verabschiedung auf dem Ortsfriedhof.

Flauring, Zirl, Oetz, Sindelfingen, Oberhofen, im August 2015

In Liebe und Dankbarkeit:
deine **Gerda**
Belinda mit **Charly** und **Vanessa**,
Karin mit **Marco**, **Julian** und **Jana**
deine Schwestern: **Waltraud** und **Rosa** mit Familien
im Namen aller Verwandten und Freunde.

Den Rosenkranz beten wir am Donnerstag um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Flauring.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war wohl unser größter Schmerz.*

14. Abschlussfest der Sommersportwoche

15. Maria Himmelfahrt, GemeindevertreterInnen von Flauring, Schlehdorf und Andoc treffen sich in der Flauringer Alm



l.: Es gibt immer einiges zu besprechen: Bürgermeister Dr. Poscher und Jocher
r.: Auch ein schöner Tag geht zu Ende: Abfahrt der Freunde aus Ungarn

19. Patrozinium Maria Himmelfahrt, Kapelle Fritzens

25. Pfarrbücherei, Spielenachmittag

August 2015

29. Freiw. Feuerwehr, Weinfest



Alle Jahre freuen sich die Besucher auf diesen Sommer-Event

30. Schützenkompanie, Bataillonsfest Hörtenberg in Seefeld

31. Nach dem frühen Wintereinbruch 2013 ...



Junge Bäume tragen erneut Flaurlinger Äpfel

* * *

September 2015

3. Obleuteversammlung
4. Fit-Club, Jahreshauptversammlung
7. Schulbeginn
10. Tiroler Seniorenbund, Flaurling, Fahrt an den Schwarzsee bei Kitzbühel, Kaiserbachtal, Griesener Alm
11. Patrozinium hl. Notburga, Riskirche
11. Jungbauern, Bezirkserntedankfest, 1. Tag
13. Jungbauern, Feldmesse zum Bezirkserntedank



Festmesse (oben) und Unterzeichnung der Partnerschaft mit Schlehdorf im Festzelt (unten)

21. Fit-Club, Start des Kursprogramms
22. Gemeinderatssitzung



Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 22.9.2015

Zeit//Ort	20:05 – 21:15, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	Bgm Poscher Gerhard, VBgm Praxmarer Brigitte, Höpperger Bruno (für Steinlechner Bernhard), Mittermair Josef, Waldhart Adolf, Fuchs Joachim, Seelos Maria, Prossliner Georg, Praxmarer Johannes, Schweigl Georg, Höpperger Fabian (für Höpperger Ernst), Windegger Magdalena, Hellbert Martin
Entschuldigt	Höpperger Ernst, Steinlechner Bernhard.
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasser	Amtsleiter Gruber Josef

Tagesordnung:

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Protokoll der GR-Sitzung vom 25.06.2015
3. Bericht Bürgermeister und Vizebürgermeisterin
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Bedarfszuweisungen 2016
 - 5.1. Sanierung Turnsaal
 - 5.2. Option Sanierung Objekt Mitteldorf
6. Gemeindechronik
 - 6.1. „Ruhestand“ von Hans Eder
 - 6.2. Beauftragung des neuen Chronikteams
7. Tarifgestaltung Kindergarten und Kinderkrippe („Dreijährigen-Thematik“)
8. Trinkwasserkraftwerk: Vergabe EM-Leistungen (= Elektrotechnische und Maschinelle Ausrüstung)
9. Resolution hinsichtlich der Änderung des Finanzausgleichs zugunsten der Gemeinden („Jeder Bürger ist gleich viel wert.“)
10. Allfälliges

Pkt.	Antrag/Info/Diskussion	Beschluss
zu 1	Tagesordnung	Einstimmig ja zur Tagesordnung
zu 2	Protokoll der GR-Sitzung vom 25.6.2015	Einstimmig ja zum Protokoll vom 25.06.2015
zu 3	Bericht Bürgermeister und Vizebürgermeisterin: siehe Beilage	
zu 4	Berichte aus den Ausschüssen:	
zu 4.1	<u>Familien und Soziales:</u> VBgm. Praxmarer berichtet: <ul style="list-style-type: none"> • Die Spielplätze wurden von der Firma Linsbauer überprüft. • Ein eco-Telfs- Matura-Projekt (Abschlussfest der Sommersportwoche) wurde von Verena Mittermair und Pia Hellbert realisiert, der Reinerlös kommt dem Sozialfonds zugute. • Die Kinderkrippe hat ab dem laufenden Schul- und Kindergartenjahr viermal in der Woche auch am Nachmittag geöffnet (Montag bis Donnerstag). 	
zu 4.2	<u>Überprüfung:</u> GR Josef Mittermair berichtet bzw. fragt an: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der letzten Überprüfung gab es keine Beanstandungen. • Ausgaben von € 1.800,-- für Pressebegleitung: Bgm. Poscher erklärt, dass sich dieser Betrag auf die Medienpräsentation der Obstbörse, der Bergrettung und des Pfefferle-Kunstprojekts (Leichenkapelle) bezieht. 	
zu 4.2	<u>Jugend und Sport:</u> GR Maria Seelos berichtet über den erfolgreichen Verlauf der Sommersportwoche und bedankt sich bei allen beteiligten Vereinen und Betreuern sowie bei Pia Hellbert und Verena Mittermair für die Organisation des Abschlussfests.	
zu 4.3	<u>Öffentlichkeit:</u> GR Joachim Fuchs berichtet, dass im Herbst eine Zeitung erscheint, Redaktionsschluss ist der 25.09.	
zu 4.4	<u>Bau:</u> GR Prossliner berichtet: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der letzten Sitzung wurde eine Studie für einen Neubau des Gemeindehauses Salzstraße 12 vorgestellt. Bgm. Poscher hat das Projekt zwischenzeitlich der Raika Telfs Hrn. Dir. Wolf vorgestellt und ihm eine Projektmappe überreicht. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Das Projekt Turnsaalsanierung soll realisiert werden, wenn die Finanzierung geregelt ist. 	
zu 5	Bgm. Poscher spricht am 12.10.2015 mit LR Tratter bezüglich <u>Bedarfszuweisungen 2016</u> für folgende Projekte:	
zu 5.1	<u>Sanierung und Bühnenzubau Turnsaal:</u> Laut Schätzung des Architektenbüros „teamk2“ belaufen sich die Kosten auf ca. € 1.000.000,--, wobei die Realisierung über zwei Jahre geschehen soll. Die Gemeinde bekommt voraussichtlich ca. 90 % der Kosten als Zuschuss.	Der Gemeinderat nimmt die Bemühungen des Bürgermeisters positiv zur Kenntnis.
zu 5.2	<u>Um- und Ausbau der Hauses Mühlgassl 1 (Lair-Haus):</u> LR Tratter hat im Rahmen des Bezirkserntedankfestes am 13.09. seine positive Haltung ausgedrückt. Mittels Wohnhaussanierungszuschuss bzw. GAF- und Dorferneuerungsmitteln könnte der Großteil der Kosten gefördert werden. Baumeister Stimpfl wurde mit der Erstellung einer Expertise bzw. einer Kostenschätzung beauftragt.	
zu 6	<u>Gemeindechronik:</u> Bgm Poscher berichtet:	
zu 6.1	Der langjährige Chronist Hans Eder will sich zurückziehen, Bgm. Poscher verliest das entsprechende Schreiben und dankt Herrn Eder für dessen hervorragende Arbeit.	
zu 6.2	Bgm. Poscher stellt den Antrag, dass Andrea Raggl und Vera Skalet gemäß Beauftragungsvertrag, der jedem Gemeinderatsmitglied zugestellt wurde, ab sofort zu Chronistinnen der Gemeinde Flauring bestellt werden sollen.	Einstimmig ja zur Bestellung von Andrea Raggl und Vera Skalet als Chronistinnen der Gemeinde Flauring
zu 7	Tarifgestaltung - <u>Dreijährige in Kindergarten/Kinderkrippe:</u> VBgm. Praxmarer stellt gemäß Absprache mit dem Familienausschuss den Antrag, den Tarif für Kinder ab dem 3. Geburtstag, die (noch) nicht in den Genuss des Gratiskindergartens fallen, von derzeit € 36,-- auf € 45,-- zu erhöhen und damit der Förderung des Landes anzupassen.	Einstimmig ja zur Erhöhung des „Dreijährigentarifs“ von € 36 auf € 45,--
zu 8	Vergabe EM-Leistungen/TWKW : Dieser Punkt wird mangels Angeboten auf die Sitzung vom 06.10.2015 verschoben.	
zu 9	Resolution hinsichtlich der Änderung des Finanzausgleichs zugunsten der Gemeinden („Jeder Bürger ist gleich viel wert.“) – von NR Hermann Gahr	Einstimmig ja zur Unterstützung der Resolution von NR Gahr
zu 10	Allfälliges	
zu 10.1	Bgm. Poscher berichtet, dass der <u>Salzstraßenbus</u> noch nicht fährt. Er hat zur Klärung der Verzögerung aber bereits Volksanwalt Hauser eingeschaltet.	

zu 10.2	GR Mittermair regt an, den <u>Chronik-Laptop</u> in das Anlagenverzeichnis aufzunehmen.	
zu 10.3	Das Thema Subvention <u>Schwaighofkapelle</u> wird in der nächsten Sitzung behandelt.	
zu 10.4	GR Höpperger Bruno dankt <u>Bauausschussobmann Prossliner</u> für seinen Einsatz als Bauausschussvorsitzender.	

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:

25. Begräbnis von Maria Partner, geb. Wimmer, verstorben im 88. Lebensjahr am 21.9.2015



*Weinet nicht,
dass ich nicht mehr bei euch bin,
sondern lächelt,
weil es so schön war.*

†

Tief betroffen und sehr traurig geben wir bekannt, dass unsere geliebte Mama und Oma

**Maria Partner
geb. Wimmer**

kurz vor ihrem 88. Geburtstag von uns gegangen ist.
Wo du auch sein magst, möge dich unsere Liebe begleiten.
Traurigen Herzens, aber auch in Dankbarkeit für die schöne gemeinsame Zeit feiern wir den Begräbnisgottesdienst am Freitag, dem 25. September, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Flurling. Anschließend begleiten wir unsere liebe Mama zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem Ortsfriedhof.
Flurling, Telfs, Innsbruck, am 21. September 2015

In Liebe trauern:

deine Töchter: **Andrea** mit **Herbert**, **Marlies** mit **Reinhard**,
Martina mit **Hansjörg**

deine Enkel: **Christian** mit **Lena**, **Stephanie** mit **Daniel**,
Thomas mit **Sarah**

im Namen der Schwägerinnen, Schwäger,
Patenkinder, aller Verwandten und Bekannten
Den Rosenkranz beten wir am Mittwoch und Donnerstag um
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Flurling.

29. Erwachsenenschule, Beginn des Herbstprogramms

30. Gartenbauverein, Vortrag: Hochbeet im Hausgarten

* * *

Oktober 2015

2. Chronik, Vortrag zur Familien-, Heimat- und Höfelforschung
2. Blutspende-Aktion im Gemeindezentrum
8. Begräbnis von Friedrich Lott, verstorben im 81. Lebensjahr am 6.10.2015



Mit Traurigkeit im Herzen, aber mit dem Gedanken an die Erlösung geben wir Nachricht vom Tode meines lieben Mannes, unseres Papas und Opas, Herrn

Friedrich Lott

der wohlvorbereitet im 81. Lebensjahr in den ewigen Frieden heimgekehrt ist.

Wir begleiten unseren lieben Fritz am Donnerstag, dem 8. Oktober 2015, um 14.30 Uhr von der Aufbahrungskapelle in die Pfarrkirche Flauring und anschließend zur ewigen Ruhe: Flauring, Roppen, am 6. Oktober 2015

In Liebe und Dankbarkeit:
deine **Elisabeth** mit **Bettina**
Angelika mit **Karl** und **Jasmin**
Alexander mit **Barbara** und **Luca**
Herbert mit **Jessica** und **Maximilian**
im Namen der Geschwister mit Familien,
aller Verwandten und Freunde

Wir bitten, von Beileidsbezeugungen Abstand zu nehmen!
Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um Spenden an die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Spendenkonto IBAN: AT66 2050 3000 0014 0285, Kennwort: Friedrich Lott.

*Und wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

8. Tiroler Seniorenbund, Flauring, Fahrt zu den Krimmler Wasserfällen
14. Senioren, Nachmittagsspaziergang in Hall
16. Schützenkompanie, Beginn Dorfschießen
23. Kanzingbühne, Jahreshauptversammlung
24. Schützenkompanie, Preisverteilung Dorfschießen (Ergebnis im Anhang)



Alle können nur gewinnen!

* * *

November 2015

5. Tiroler Seniorenbund, Flauring, Törggelen beim Wirt
6. Urnenbeisetzung von Johann Rappold, verstorben im 72. Lebensjahr am 28.10.2015



Tieftraurig, aber auch dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, die geprägt war von seiner Liebe, Güte und seinem Humor, geben wir Nachricht, dass mein lieber Mann, unser guter Papa, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Nefte, Herr

Johann Rappold

Gendarmeriebeamter i. R.
liebevoll betreut und begleitet von seiner Familie im 72. Lebensjahr friedlich entschlafen ist.
Wir beten für unseren lieben Hans am Donnerstag, dem 5. November, um 19.30 Uhr den Rosenkranz in der Pfarrkirche Flauring. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. November, um 14 Uhr auf dem Ortsfriedhof von Flauring statt.
Flauring, Petttau, Jenbach, Telfs, am 28. Oktober 2015
In Liebe und Dankbarkeit:
deine **Annelies**
Andreas mit Katrin und Lena
Mario mit Annemarie, Martina und Maite
im Namen der Schwägerinnen, Schwäger, aller Verwandten und Freunde

*Du hast gelebt für deine Lieben,
all deine Müh' und Arbeit war für sie,
Möge Gott dir Ruhe geben,
Rasten hast du nie gekannt.*

8. Kulturverein, Gehst mit ins Museum der Völker in Schwaz
11. Kindergarten, Martinsumzug



Auch die Kleinsten haben eine Martinslaterne

11. Kasermandl-Lauf
12. Kath. Familienverband, Feiern, Basteln, Heimlichkeiten
18. Gasthof Goldener Adler, Autorenlesung "Boandlkramer"

27. Gartenbauverein, Adventkranzverkauf

28. Chronik "Jahrhundertereignisse"



l.: Rackelhahn; r.: Für unser Revier zuständig ist Wildmeister Hermann Thaler hier mit Hündin Cora

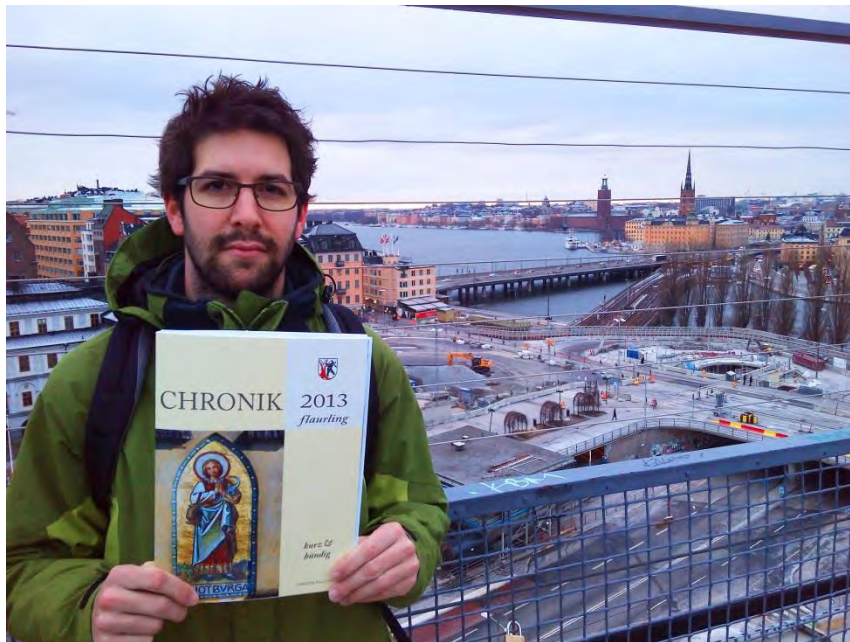
28. Dank für Ortschronisten Hans Eder durch Bgm. Dr. Poscher im Rahmen der Chronikveranstaltung "Jahrhundertereignisse"



Bgm. Poscher lobt die Leistungen des langjährigen Ortschronisten Hans Eder

November 2015

28. Präsentation Jahrbuch 2013



Gelesen: Thomas Köll mit einer Ausgabe unseres Jahrbuchs
vor der Skyline von Stockholm

* * *

Dezember 2015

1. Aktion Weihnachtsfenster



Am Flaurlinger Berg findet man das Weihnachtsfenster 17 bei Familie Thaler

5. Der Nikolaus besucht die Kinder im Dorf

8. Chorgemeinschaft, Adventkantate in der Pfarrkirche

12. Jungbauern, Christkindlmarkt

17. Senioren, Weihnachtsnachmittag



Unsere Senioren genießen es, wenn fleißige Helfer alljährlich einen gemütlichen Weihnachts-Hoangart ausrichtet.

Herzlichen Dank!

15. Gemeinderatssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier beim Wirt



Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 15.12.2015

(Öffentlich behandelte Punkte)

Zeit/Ort	19:00 – 20:15, Sitzungszimmer Gemeindeamt
Teilnehmer	Bgm. Poscher Gerhard, VBgm. Praxmarer Brigitte, Waldhart Adolf, Steinlechner Bernhard, Mittermair Josef, Seelos Maria, Höpperger Ernst, Praxmarer Johannes, Schweigl Georg, Prossliner Georg, Windegger Magdalena, Hellbert Martin
Entschuldigt	Fuchs Joachim
Verteiler	Gemeinderäte, Gemeindeverwaltung
Verfasser	Amtsleiter Gruber Josef

Tagesordnung:

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung:
 - Protokoll der GR-Sitzungen vom 22.9. und 6.10.2015 sowie
 - Umlaufbeschluss vom 27.11.2015
3. Gebührenordnung 2016 - Beschlussfassung
4. Haushaltsvoranschlag 2016 - Beschlussfassung
5. Raumordnungs- und Widmungsangelegenheiten: Antrag Fankhauser um Grunderwerb
6. Aufnahme eines Darlehens für die Sanierung der Wasserleitung aus der Flauringer Alm
7. Vertrag Mietobjekt Mühlgassl - Beschlussfassung
8. Allfälliges

zu Pkt.	Antrag/Info/Diskussion	Beschluss										
1	<p>Die Sitzung wird aufgrund Bgm. Poschers Stimmprobleme von Vbgm. Brigitte Praxmarer geleitet.</p> <p>Antrag auf Genehmigung der <u>Tagesordnung</u> und auf die Behandlung des Punktes 5 Grunderwerb Fankhauser unter Ausschluss der Öffentlichkeit.</p>	<p>Einstimmig ja zur Tagesordnung und zum Ausschluss der Öffentlichkeit bei Punkt 5.</p>										
2	<ul style="list-style-type: none"> Antrag auf Genehmigung GR-<u>Sitzungsprotokolle</u> vom 22.9. und 6.10.2015 	<p>Einstimmig ja</p>										
	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigung des Umlaufbeschlusses vom 4.11.2015: Wie vom Bürgermeister angekündigt, erfolgt die Beschlussfassung zur Beauftragung des Planers für den <u>Umbau und die Sanierung des Turnsaales</u> mit Einbau der Bühne per Umlauf-e-Mail vom 4.11.2015 (siehe Anlage zum Protokoll). Auf Basis des positiven Umlaufbeschlusses wird mit Schreiben der Gemeinde Flauring vom 10.11.2015 das „Team k2“ für die kompletten Planungsleistungen beauftragt. 	<p>Einvernehmliche Bestätigung des Umlaufbeschlusses zur Beauftragung des Planers für den Umbau und die Sanierung des Gemeindezentrums.</p>										
	<ul style="list-style-type: none"> Bestätigung des Umlaufbeschlusses vom 27.11.2015 bezüglich der <u>Anzahl der GR-Wahlbeisitzer</u> vom 28.2.2016: Liste 1 ÖVP: 2 Beisitzer + 2 Ersatz, Liste 2 SPÖ: 1 Beisitzer +1 Ersatz, Liste 2 JUNGES TEAM: 1 Beisitzer und 1 Ersatz 	<p>Einvernehmliche Bestätigung des Umlaufbeschlusses zur Anzahl der Wahlbeisitzer.</p>										
3	<p><u>Gebührenordnung 2016:</u></p> <table border="1" data-bbox="277 1532 1013 2020"> <thead> <tr> <th data-bbox="277 1532 528 1599">Gebühr</th> <th data-bbox="528 1532 1013 1599">Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="277 1599 528 1711">Wasserbenützung</td> <td data-bbox="528 1599 1013 1711">€ 0,51/m³ Wasserverbrauch (ab der Ablesung vom Oktober 2016)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="277 1711 528 1778">Kanalanschluss</td> <td data-bbox="528 1711 1013 1778">€ 5,45/ m³ umbauter Raum</td> </tr> <tr> <td data-bbox="277 1778 528 1890">Kanalbenützung</td> <td data-bbox="528 1778 1013 1890">€ 2,13/m³ Wasserverbrauch (ab der Ablesung vom Oktober 2016)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="277 1890 528 2020">Erschließung</td> <td data-bbox="528 1890 1013 2020">2,75 % vom Erschließungsfaktor</td> </tr> </tbody> </table>	Gebühr	Kosten	Wasserbenützung	€ 0,51/m ³ Wasserverbrauch (ab der Ablesung vom Oktober 2016)	Kanalanschluss	€ 5,45/ m ³ umbauter Raum	Kanalbenützung	€ 2,13/m ³ Wasserverbrauch (ab der Ablesung vom Oktober 2016)	Erschließung	2,75 % vom Erschließungsfaktor	<p>Einstimmig ja</p>
Gebühr	Kosten											
Wasserbenützung	€ 0,51/m ³ Wasserverbrauch (ab der Ablesung vom Oktober 2016)											
Kanalanschluss	€ 5,45/ m ³ umbauter Raum											
Kanalbenützung	€ 2,13/m ³ Wasserverbrauch (ab der Ablesung vom Oktober 2016)											
Erschließung	2,75 % vom Erschließungsfaktor											

	Hund/e: € 120,-- ab dem 2. Hund/Haushalt,	Mehrheitlich ja, 3 x Nein von Prossliner Georg, Praxmarer Brigitte, Waldhart Adolf, 1 x Enthaltung von Seelos Maria
	Nichtmelden von Hunden: Zusätzlich doppelte Jahresgebühr = derzeit € 190,-- als Strafe	Einstimmig ja
	<p align="center">Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Flauring vom 15.12.2015</p> <p align="center">über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages</p> <hr/> <p>Aufgrund des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- abgabengesetzes 2011, LGBl. Nr. 58, in der jeweils geltenden Fassung wird verordnet:</p> <p align="center">§ 1</p> <p align="center">Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz</p> <p>Die Gemeinde Flauring erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 2,75 v. H. des für die Gemeinde Flauring von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.</p> <p align="center">§ 2</p> <p align="center">Inkrafttreten</p> <p>Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Verordnung außer Kraft.</p>	Einstimmig ja zur Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages von 2,75 v. H. des für Flauring festgelegten Erschließungskostenfaktors.
4.	<p><u>Haushaltsplan 2016:</u></p> <p>Vbgm. Brigitte Praxmarer erläutert den vorliegenden Budgetentwurf, welcher im Rahmen von Gemeindevorstand und Kontrollausschuss bereits vorab erörtert wurde. Nach einer Diskussion folgt die Abstimmung.</p>	Mehrheitlich ja zum Budgetvoranschlag 2016, 1 x nein von GV Johannes Praxmarer.
5.	Der Punkt Raumordnungs- und Widmungsangelegen- heiten/Antrag Fankhauser um Grunderwerb wird unter	

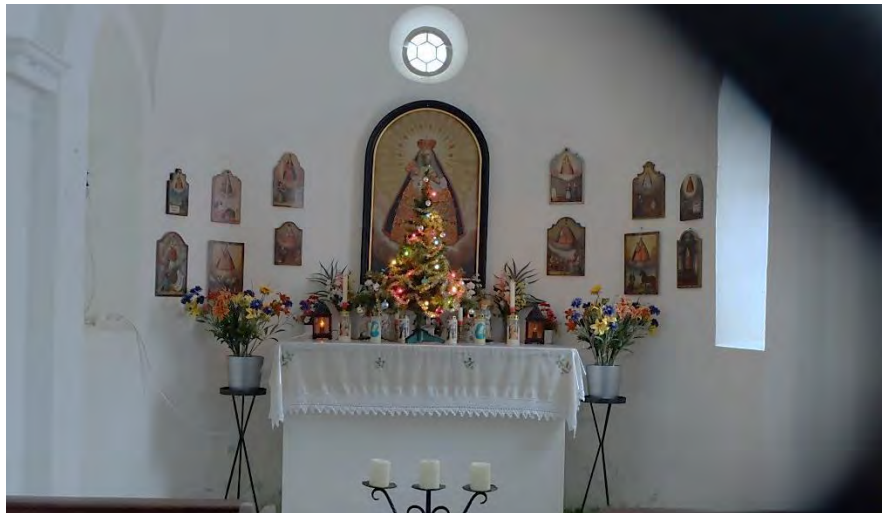
	Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt – siehe eigenes Protokoll.							
6.	<p>Aufnahme eines <u>Darlehens</u> von € 150.000,-- auf 25 Jahre zur Sanierung der Wasserleitung aus der Flaurlinger Alm zum Hochbehälter Flaurling:</p> <p>Der Amtsleiter berichtet, dass seitens des Bundes anstatt eines Investitionszuschusses ein Annuitätenzuschuss auf 25 Jahre gewährt wurde. Nach einer entsprechenden Ausschreibung liegen der Gemeinde zwei Angebote vor:</p> <table border="1" data-bbox="279 548 1010 757"> <tr> <td>Raika Telfs</td> <td>6-Monats-Euribor</td> <td>+ Aufschlag von 1,25 %</td> </tr> <tr> <td>Hypo Tirol</td> <td>6-Monats-Euribor</td> <td>+ Aufschlag von 0,78 %</td> </tr> </table>	Raika Telfs	6-Monats-Euribor	+ Aufschlag von 1,25 %	Hypo Tirol	6-Monats-Euribor	+ Aufschlag von 0,78 %	<p>Mehrheitlich ja</p> <p>zur Darlehensaufnahme zur Wasserleitungssanierung Alm-Hochbehälter</p> <p>von € 150.000,-- auf 25 Jahre entsprechend dem Angebot der „Hypo“,</p> <p>3 x nein</p> <p>von Windegger Magdalena, Prossliner Georg und Bgm. Poscher.</p>
Raika Telfs	6-Monats-Euribor	+ Aufschlag von 1,25 %						
Hypo Tirol	6-Monats-Euribor	+ Aufschlag von 0,78 %						
7.	<p>Mietvertrag Objekt <u>Mühlgassl 1</u>:</p> <p>Bgm. Poscher verliert den Mietvertrag, der den Gemeinderäten bereits übermittelt worden ist. Eine wesentliche Änderung betrifft die Auswahl der Mieter: Anstelle von „Personen“ sollen „zwei bis drei Familien, vorzugsweise aus Syrien“ aufgenommen werden.</p>	<p>Einstimmig ja inklusive Änderung der Kriterien für die aufzunehmenden Mieter im Objekt Mühlgassl 1</p>						
8.	Allfälliges:							
8.1	GR Hellbert Martin informiert, dass in den nächsten Jahren ein <u>Auto der Feuerwehr</u> – LAST-Fahrzeug – aufgrund des Zustandes bzw. Alters (27 Jahre) getauscht werden muss. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 100.000,--.							
8.2	Vbgm. Praxmarer verliert einen Brief von Tuifl-Obmann Dominik Hochenegger bezüglich eines geeigneten <u>Veranstaltungsortes</u> .							
8.3	<p>Andreas Schöpf bietet ein Fotobuch mit Flaurlinger <u>Luftbildern</u>, aufgenommen von einer Drohne, gegen einen Unkostenbeitrag an.</p> <p>Dieser Punkt wird in den Öffentlichkeitsausschuss delegiert.</p>							
8.4	Bgm. Poscher bedankt sich beim gesamten Gemeinderat für die <u>konstruktive Arbeit</u> im letzten Jahr und lädt alle zur Weihnachtsfeier in den Gasthof Goldener Adler ein.							

Der Schriftführer:

Der Gemeinderat:

Dezember 2015

- 17. Alois Geiger, Polling, verstorben, begraben in Flauring
- 18. Tuifl, Glühweinstandl vor der Gemeinde
- 20. Chorgemeinschaft, Beginn des Anklöpfelns
- 24. Jungbauern, Weihnachtsbasteln
- 24. Musikkapelle, Weihnachtsblasen
- 24. freiw. Feuerwehr, Verteilung des Friedenslichts
- 24. Kindermette für den Seelsorgeraum in der Pfarrkirche
- 25. Christtag



Weihnachtsbaum in der Lendkapelle

- 26. Stefanitag, Combo West gestaltet den Gottesdienst musikalisch
- 31. Silvester
- 31. Musikkapelle, Silvesterblasen am Flauringer Berg und am Bahnhof

* * *

Anhänge 2015

1. Tafel - Ehrenbürger
2. Tafel - Bürgermeister
3. Schützenkompanie, Ergebnis Dorfschießen
4. Schiclub, Ergebnisse 1. und 2. Kinder-Skirennen
5. Schiclub, Ergebnis Clubmeisterschaft
6. EU-Agrarzahlungen
7. Erwerbsstatistik
8. Bildungsstand
9. Land Tirol Finanzstatistik - Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile
10. Land Tirol Finanzstatistik - lfd. Transferzahlungen der Gemeinde
11. Land Tirol Finanzstatistik - Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen



EHRENBÜRGER



Dr. Johann Haßlwanger

Der Abgeordnete zum Tiroler Landtag und Oberstaatsanwalt erhielt für seinen Kampf um die Erhaltung der Glaubensfreiheit (gegen Protestantenverbot) am 9.5.1861 mit Gemeinderatsbeschluss das Ehrenbürgerrecht in Flaurling - wie in 150 anderen Tiroler Gemeinden. 1867 ernannte ihn Kaiser Franz Joseph I. zum Landeshauptmann von Tirol. In seine Amtszeit fällt die Errichtung der landwirtschaftlichen Lehranstalten und 1869 erreichte er an der Spitze einer Tiroler Deputation die Wiedererrichtung der medizinischen Fakultät in Innsbruck.



Monsignore Alois Rautenkranz

Der Dekan und Pfarrer von Flaurling (1888-1912) erhielt am 12.07.1904 anlässlich seines Goldenen Priesterjubiläums von der Gemeindevorstellung das Ehrenbürgerdiplom überreicht. Während seiner Amtszeit ließ er die Risikapelle aus eigenen Mitteln vollständig restaurieren und spendierte für die Pflanzkirche das Mosaik des Guten Hirten aus der Werkstätte Josef Pfeiferle, Zirl. Er war u. a. päpstlicher Geheimkammerer, Ritter des Kaiser-Franz-Joseph-Ordens und Mitglied des Bezirksamtes.



Ferdinand Plattner

Dem Kooperator in Flaurling (1897-1906) wurde am 5.11.1906 von der Gemeindevorstellung das Ehrenbürgerdiplom im Klarenbau in Innsbruck überreicht. Während seiner Zeit in Flaurling wirkte er nicht nur als Seelsorger, sondern kümmerte sich auch um Gemeindegangegehenden. Er wird u. a. als Initiator für die Gründung einer Haftbewehrungsanstalt, den Bau des Elektrizitätswerks und eines neuen Wegs auf den Flaurlinger Berg genannt und gibt praktische Anleitung zu der „Zun hierorts festlig gepflegter Obstbaumzucht. Der Name Plattner steht noch heute in enger Verbindung mit dem Tiroler Kippenbau.



Mathias Erhart

Der Flaurlinger Gemeinderat beschloss am 29.06.1924 einstimmig Mathias Erhart, Mueglerbauer in Flaurling, für seine Verdienste um die Gemeinde zum Ehrenbürger zu ernennen und ihm eine entsprechende Urkunde zu überreichen.



Dr. Anton Wachter

Dem Notar in Imst und gebürtigen Flaurlinger (Sohn des Wirts Josef Wachter) wurde laut Gemeinderatsbeschluss vom 10.7.1928 das Ehrenbürgerrecht verliehen. Der Grund war das unermüdete Wirken für die Hebung der finanziellen Verhältnisse der Gemeinde. Dies bezog sich im Besonderen auf seinen Einsatz im Rechtsstreit über die Höhe der Restzahlung für die neu angeschafften Glocken der Pflanzkirche (Restforderung 104 Mio. Kronen wegen Inflation).



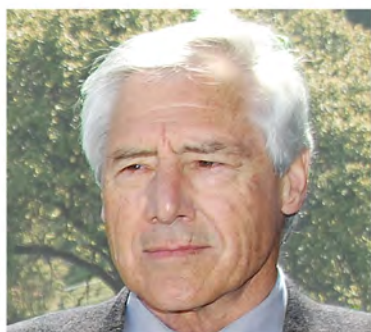
**Dr. Ignaz Lechthaler
Dr. Heinrich Hämmerle**
(ohne Abbildung)

Beide Bezirkshauptmänner wurden - wie in vielen anderen Gemeinden des Bezirks - für nicht näher ausgeführte besondere Leistungen in den Jahren 1883 (Hämmerle) und 1900 (Lechthaler) vom Gemeinderat in Flaurling zu Ehrenbürgern ernannt.



Dr. Otto Habsburg

Als Kaisersohn wurde er vom Gemeinderat am 17.1.1936 zum Ehrenbürger ernannt (wie in 1.603 österreichischen Gemeinden). Es gab Überlegungen, auch von dem Bundeskanzler Dollfuß und Schuschnigg, ihn in einer neu zu konstituierenden Monarchie als Staatsoberhaupt einzusetzen. 2002 würdigte Bundeskanzler Dr. Schüssel den Ehrenpräsidenten der Paneuropäerbewegung als großen Europäer und hob seine Verdienste um Österreich und die Europäische Einigung hervor.



OSR Josef Haas

Der Volksschuldirektor und langjährige Bürgermeister von Flaurling wurde am 7.11.1997 mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates zum Ehrenbürger ernannt. U. a. wurde die Gemeinde durch seine besonderen Bemühungen um die Dorfneuerung mit dem Dorfneuerungspreis des Landes Tirol und dem Anerkennungspreis der Europäischen Arbeitsgemeinschaft für Länderewicklung und Dorfneuerung ausgezeichnet.



Consiliarius Anton Enthofer

Dem Pfarrer von Flaurling (1962-2008) wurde am 2.7.2006 von der Gemeinde Flaurling die Ehrenbürgerurkunde zu seinem Goldenen Priesterjubiläum überreicht. Er wirkte bis ins hohe Alter als unermüdlicher Seelsorger in der Pfarre Flaurling und war Vorbild für Bescheidenheit, Pflichtbewusstsein und Gotterbau.

Anm.: Alle sogenannten Kaisergemeinden wurden nach dem Anschluss 1938 den bis dahin autonomen Ehrenbürgergemeinden verlustlos. In Flaurling wurde der Beschluss im Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 22.5.1938 offen gelesen und später mit Beschluss nachgetragen. Es existiert heute in Flaurling kein gültiger Beschluss für eine solche Anerkennung.



BÜRGERMEISTER



Alois Puelacher (Schueler)
1919 - 1928



Johann Schweigl
1928 - 1938



Josef Schreier (Schmid's)
1939 - 1950



Alois Waldhart (Sandwirt)
1950 - 1965

Ohne Abbildung:
Vorsteher und Bürgermeister ab 1814:

Thaddeus Kuen, Thomas Laichner,
Johann Schlierenzauer, Alois Hellwerth,
Josef Laichner, Georg Waldhart, Alois Laichner,
Ignaz Waldhart, Tobias Grill, Johann Helberth,
Ignaz Waldhart (Rangger), Jakob Seiser,
Eduard Hellberth (Jochl), Peter Paul Köfler;

Franz Schweigl 1894 - 1902
Johann Lederle 1902 - 1905
Alois Hellberth (Tuxer) 1905 - 1908
Josef Waldhart (Sandwirt) 1908 - 1911
Ernst Kuen 1911 - 1914
Josef Grill (Jaggeler) 1914 - 1919
Hermann Puelacher (Schueler) 1938 - 1938
Josef Konrad (Lenz) 1938 - 1939



Hermann Neururer (Tuxer)
1965 - 1980



OSR Josef Haas
1980 - 1998



Roland Hellbert (Jochl)
1998 - 2004



Dr. Gerhard Poscher
2004 - 2016

23. Flaurlinger Dorfschießen vom 16. bis 23. 10. 2015 im Gedenken an Ehrenleutnant Max Kirchmair

Ergebnisse Mannschaften sitzend aufgelegt

1	Chorgemeinschaft 3	Köll Helmut	100,1	Eder Claudia	99,8	Eder Sebastian	97,0	296,9
2	Kanzingbühne Flaurling 1	Kaneider Engelbert	101,1	Kaneider Helga	97,4	Mittermair Othmar	97,5	296,0
3	Die Schweighofer	Gruber Lisa	97,2	Gruber Alexander	100,0	Herrmann Andre	96,3	293,5
4	Chorgemeinschaft 1	Eder Margit	94,8	Ribis Monika	96,8	Poscher Ulli	100,1	291,7
5	FC Flaurling-Polling 3	Egger Patrik	96,5	Gritsch Christoph	98,9	Puelacher Florian	94,5	289,9
6	Firma Perstaller 1	Perstaller Heribert	96,3	Perstaller Christl	93,7	Neurauter Simone	99,6	289,6
7	Feuerwehr Flaurling 1	Rödlach Stefanie	98,0	Rödlach Alexandra	95,2	Rödlach Franziska	95,7	288,9
8	Faschingsrunde Unterdorf	Königsecker Sabine	98,6	Königsecker Franz	93,1	Ribis Josef	96,8	288,5
9	VS - Tafelkratzler	Konrad Christine	94,0	Konrad Annelies	99,0	Neuner Renate	95,3	288,3
10	Feuerwehr Flaurling 3	Vogl Lukas	90,3	Hüchenegger Dominik	101,5	Fankhauser Benni	96,1	287,9
11	Bäuerinnen 3	Gruber Annemarie	92,9	Grill Barbara	98,9	Seelos Brigitte	95,4	287,2
12	Die Willes	Wille Gerlinde	97,9	Wille Walter	97,5	Waldhart Resi	91,5	286,9
13	R1517	Huber Lisi	99,0	Konrad Hannes	96,6	Bein Bianca	91,2	286,8
14	Jungbauern 6	Poscher Reinhold	95,8	Vogl Michael	97,2	Vogl Valentina	93,5	286,5
15	Firma Perstaller 2	Mittermair Josef	95,9	Leskovar Zdravko	95,0	Gritsch Manuel	95,3	286,2
16	Feuerwehr 2	Hellbert Martin	100,4	Mungenast Simon	94,2	Rödlach Benedikt	91,0	285,6
17	Schießclub Flaurling 2	Praxmarer Josef	96,4	Reiter Martin	87,8	Praxmarer Adrian	101,2	285,4
18	School of Shot	Stecher Tina Jasmin	95,9	Mair Martina	94,4	Zangerl Christoph	94,6	284,9
19	FC Flaurling/Polling 4	Hellbert Mathias	97,0	Hellbert Benjamin	97,7	Königsecker Stephan	89,5	284,2
20	Bergrettung 2	Witting Christian	95,2	Hochegger Barbara	96,4	Sailer Peter	91,6	283,2
21	Red Roses	Scheiring Wally	91,0	Thurner Monika	90,6	Praxmarer Brigitte	101,4	283,0
22	MK Flaurling 3	Thaler Hermann	95,5	Dosch Martin	99,7	Schnelzer Dietmar	87,4	282,6
23	MK Flaurling 2	Gruber Simon	90,2	Kirchmair Roman	99,0	Poscher Gerhard	93,1	282,3
24	Jungbauern 2	Grill Mathias	87,2	Seelos Christian	98,5	Wille Josef	96,6	282,3
25	Kanzingbühne Flaurling 2	Wimmer Evi	97,2	Wimmer Werner	90,2	Gabl Manuela	94,4	281,8
26	FC Flaurling/Polling 1	Thaler Pascal	92,8	Bidner Thomas	94,2	Praxmarer Hubert	94,1	281,1
27	Gartenbau 8	Hellbert Maria	96,7	Hellbert Mario	101,3	Lohmann Manuela	82,7	280,7

28	Goldener Adler - Wirt	Praxmaer Maria	94,7	Praxmarer Johanna	93,1	Windegger Magdalena	92,6	280,4
29	Gruftys 2	Reiter Josef	92,9	Seelos Klaus	89,9	Seelos Walter	97,5	280,3
30	Ford 2000	Waldhart Friedl	93,5	Gabl Nadine	91,0	Gabl Michael	95,8	280,3
31	Die Vetter'n	Waldhart Günter	87,6	Waldhart Adolf	96,2	Waldhart Klaus	96,1	279,9
32	"Bood Brothers" MK 1	Mair Daniel	94,2	Reiter Markus	90,7	Hellbert Florian	94,6	279,5
33	Gartenbau 9	Hagele Karin	96,3	Wild Mathias	88,2	Oberdanner Monika	94,8	279,3
34	Chorgemeinschaft 2	Redlich Nina	93,5	Dosch Simone	95,6	Kramr Mathild	89,8	278,9
35	Musig Gitsch'n 4	Pardeller Karin	84,2	Mittermair Verena	99,9	Kirchmair Melanie	94,6	278,7
36	Fit for Fun	Hagle Bruno	86,9	Plank Lilly	99,8	Steinlechner Bernhard	91,7	278,4
37	Team Hulk	Thurner Laura	92,3	Lepschi Janine	88,1	Steinlechner Marina	97,4	277,8
38	Jungbauern 4	Hellbert Pia	91,1	Seelos Martin	89,5	Platzer Theresa	97,2	277,8
39	Jungbauern 7	Grill Josef	96,3	Lepschi Fatima	83,3	Ranninger Andrea	97,8	277,4
40	Jungbauern 5	Poscher Verena	93,9	Platzer Sophia	94,4	Schweigl Julia	88,8	277,1
41	Siedler	Markt Thomas	79,7	Markt Monika	95,8	Markt Claus	101,0	276,5
42	Jungbauern 3	Reiter Bianca	93,9	Seelos Kathrin	95,1	Hellbert Gert	87,4	276,4
43	Kulturschützen	Kometer Ulli	94,3	Babinetz Karin	86,9	Wagner Patrik	94,7	275,9
44	Gartenbau 7	Seelos Elisabeth	93,9	Seelos Maria	87,3	Grill Tanja	93,6	274,8
45	Jungfeuerwehr 4	Höpperger Fabian	100,0	Skalet Franz	93,8	Fankhauser Christoph	80,5	274,3
46	Gartenbau 3	Schärmer Andrea	92,2	Schärmer Andreas	86,8	Öfner Margit	95,0	274,0
47	Gartenbau 1	Deussl Ursula	91,8	Reiter Karin	90,8	Wellscheller Margit	90,5	273,1
48	Schiclub Flaurling 1	Hellbert David	91,9	Grill Benjamin	82,3	Praxmarer Mathias	98,6	272,8
49	Ausgewachsene Volksschüler	Neuner Gregor	87,6	Walch Waltraud	89,3	Gspan Dietmar	95,5	272,4
50	Lisi + Exoten	Schnelzer Lisi	96,8	Schnelzer Sandra	79,8	Francisco Christian	93,9	270,5
51	Gartenbau 11	Pomer Hans	96,7	Plenk Klaus	84,9	Hellbert Julia	88,2	269,8
52	Gruftys 3	Prossliner Georg	89,7	Seelos Ernst	83,9	Reiter Alfred	95,9	269,5
53	Gartenbau 4	Kapferer Elfride	96,2	Pellin Sabine	86,4	Hellbert Gerda	86,5	269,1
54	FC Flaurling/Polling 2	Lair Andreas	84,9	Waldhart Friedl	96,5	Sterzinger Michaela	87,1	268,5
55	Gartenbauverein 10	Wild Dagmar	95,2	Wellscheller Josef	87,4	Gritsch Birgit	85,9	268,5
56	Kanzingbühne (Nachzugsnummer)	Gabl Christoph	92,4	Obex Martin	94,9	Winkler Petra	80,0	267,3
57	3 Seppn von der Volksschule	Weiss Sepp	83,5	Neuner Sepp	94,0	Schroll Sepp	88,2	265,7
58	Seniorenteam	Höpperger Ernst	103,3	Seelos Marianne	81,2	Mair Maria	81,0	265,5
59	Bäuerinnen 1	Gruber Martha	94,5	Wille Brigitte	90,6	Öfner Walburg	80,2	265,3
60	Gartenbau 6	Kirchmair Annemarie	82,7	Kofler Christoph	88,4	Kofler Raffaella	90,8	261,9
61	Schiclub Flaurling 4	Kuen Martina	91,9	Waldhart Julia	84,7	Waldhart Martha	84,1	260,7
62	Bäuerinnen 2	Schweigl Sabine	87,5	Praxmarer Helene	74,5	Sailer Eva	96,4	258,4
63	Bäuerinnen 4	Haider Manuela	89,6	Haider Laura	76,5	Lechner Carolin	92,3	258,4

64	Bergrettung 1	Waldhart Andi	90,3	Zimmermann Renate	82,3	Staudacher Manfred	85,2	257,8
65	Gruftys 1	Öfner Leo	91,0	Gruber Josef	90,0	Rödlach Hans-Peter	75,4	256,4
66	Team Saurer Apfel	Ligges Wulf	81,8	Haslwanger Angelika	96,1	Waldhart Reini	77,7	255,6
67	Jungbauern 1	Sailer Julia	66,4	Babinetz Susanne	90,6	Seelos Sonja	94,3	251,3
68	Gartenbau 2	Mühlgraber Rosmarie	93,9	Thurner Renate	62,1	Praxmarer Sylvia	93,5	249,5
69	Jungbauern 8	Steinlechner Tanja	81,8	Eppacher Viktor	80,6	Gruber Martin	86,7	249,1
70	Enterberger	Sailer Andreas	59,0	Konrad Sepp	97,0	Sailer Martin	91,8	248,7
71	Gartenbau 5	Hochenegger Rosa	75,0	Gruber Maria	80,4	Hellbert Gerda (Jochl)	92,2	247,6
72	FC Flauring-Polling U14 5	Praxmarer Elias	89,3	Schrott Robert	86,4	Plank Max	71,6	247,3
73	SchiClub Flauring 3	Reiter Christl	92,8	Grill Tobias	82,5	Kuen Christoph	61,5	236,8
74	Kameradschaftsbund 1	Mühlgraber Hubert	91,9	Fohrer Hermann	61,7	Wellscheller Max	78,7	232,3

Gästeklasse

1	Schützen Oberhofen 1	Waldhart Bruno	96,8	Heiseler Ralf	100,8	Lair Mario	102,0	299,6
2	Schützen Oberhofen 2	Moser Hans	100,6	Staudacher Roland	92,4	Haas Gerhard	100,0	293,0
3	Schützen Inzing 1	Ziegler Thomas	98,8	Ziegler Hannes	94,1	Markt Ernst	99,7	292,6
4	Schützen Inzing 2	Kranebitter Peppi	99,4	Witsch Franz	93,4	Weiß Manfred	99,1	291,9
5	Schützen Inzing 4	Gassler Johann	97,8	Pedrolini Herbert	95,8	Eiterer Sepp	98,1	291,7
6	Schützen Inzing 3	Gollner Mathias	101,0	Kämpf Franz	90,1	Grießmair Kurt	95,2	286,3
7	Schützenkompanie Oberperfuß	Schmid Toni	97,1	Steiner Josef	88,7	Gogl Hans	89,6	275,4
8	Schützenkompanie Zirl	Defrancesco Manfred	92,7	Reiter Herbert	86,7	Sutner Josef	95,6	275,0
9	Jungschützen Oberhofen	Koholka Nadja	89,5	Heiseler Chiara	88,5	Bäck Hannah	91,3	269,3

Hobbyklasse Kinder

1	Herrmann Lorenz	88,2
2	Gruber Stefanie	76,8
3	Höpperger Laurin	68,9
4	Gruber Tobias	53,1

Hobbyklasse Jugend

1	Sailer Julia	85,3
2	Steinlechner Marina	84,4
3	Schrott Robert	84,3
4	Seelos Sonja	79,0
5	Plank Max	75,4
6	Babinetz Susanne	74,4

Hobbyklasse Damen

1	Gruber Martha	74,5
2	Reiter Bianca	71,5
3	Praxmarer Brigitte	70,9
4	Huber Lisi	67,3
5	Seelos Brigitte	65,9
6	Rödlach Alexandra	65,3
7	Eder Margit	59,3
8	Waldhart Julia	58,8
9	Rödlach Franziska	56,6
10	Eder Claudia	53,5
11	Waldhart Reinhild	52,5
12	Reiter Karin	50,3
13	Haslwanter Angelika	48,1
14	Rödlach Stefanie	48,0
15	Waldhart Martha	38,4

Hobbyklasse Herren

1	Konrad Hannes	79,8
2	Höpperger Fabian	75,7
3	Höpperger Ernst	68,9
4	Ligges Wulf	68,8
5	Hellbert Benjamin	68,0
6	Spiegl Willi	63,9
7	Praxmarer Mathias	63,5
8	Gruber Alexander	62,1
9	Dosch Martin	61,7
10	Zangerl Christoph	60,9
11	Huber Andreas	56,9
12	Egger Patrik	55,6
13	Gabl Christoph	54,4
14	Waldhart Andreas	54,3
15	Mungenast Simon	49,9
16	Waldhart Klaus	46,9
17	Gritsch Christoph	46,2
18	Waldhart Adolf	46,0
19	Staudacher Manfred	42,1

besten Einzelschütze Höpperger Ernst mit 103,3

Die Schützenkompanie Flauring bedankt sich recht herzlich bei folgenden Spendern:

Fremdenverkehrsverband Flauring Obmann : Gruber Josef

Raiffeisen Regionalbank Filiale Flauring

Danke !



Kinderschirennen 18.01.2015
Seefeld Birkenlift
Riesentorlauf
OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE



KINDERSCHIRENNEN am 18.01.2015

Rang	Stnr	Teilnehmer	Zeit-1	Zeit-2	Total	Diff
<u>Kinder weiblich</u>						
1.	2	..... STAUDACHER Alina	37,87	40,03	1:17,90	
2.	1	..... PRAXMARER Theresa	44,46	48,33	1:32,79	14,89
<u>Kinder männlich</u>						
1.	8	..... PRAXMARER Tobias	38,39	37,01	1:15,40	
2.	6	..... HERRMANN Amadeo	40,09	37,37	1:17,46	2,06
3.	4	..... MAIR-MORIGGL Ruben	54,07	48,92	1:42,99	27,59
4.	7	..... GASSL Thomas	1:05,92	48,68	1:54,60	39,20
<u>Kinder I weiblich</u>						
1.	10	..... HAIDER Anna	32,50	32,58	1:05,08	
2.	29	..... BRATUSEK Anna-Lena	37,02	36,74	1:13,76	8,68
3.	9	..... HUBER Theresa	40,83	41,40	1:22,23	17,15
4.	11	..... LUGER Lena	49,58	52,31	1:41,89	36,81
<u>Kinder I männlich</u>						
1.	15	..... PRAXMARER Benedikt	28,75	28,51	57,26	
2.	12	..... PRAXMARER Oliver	31,64	32,88	1:04,52	7,26
3.	13	..... HERRMANN Lorenz	33,08	32,31	1:05,39	8,13
4.	14	..... HAIDER Alexander	36,30	34,16	1:10,46	13,20
5.	16	..... RAUCH Lukas	36,14	36,11	1:12,25	14,99
<u>Schüler männlich</u>						
1.	20	..... PRAXMARER Jakob	27,33	27,31	54,64	
2.	18	..... KUEN Christoph	30,07	28,83	58,90	4,26
3.	22	..... WEEBER Jonas	30,20	29,16	59,36	4,72
4.	19	..... STAUDACHER Tim	30,35	30,48	1:00,83	6,19
5.	21	..... GRILL Tobias	30,42	31,10	1:01,52	6,88
<u>Schüler I weiblich</u>						
1.	23	..... HAIDER Laura	26,95	26,68	53,63	
2.	24	..... MORIGGL Clara	31,82	31,43	1:03,25	9,62
<u>Schüler I männlich</u>						
1.	25	..... HAIDER Philipp	26,89	26,73	53,62	
2.	26	..... PLANK Max	26,74	27,22	53,96	0,34
3.	27	..... PRAXMARER Elias	27,62	28,16	55,78	2,16
<u>Schüler II weiblich</u>						
1.	28	..... STEINLECHNER Marina	28,49	27,98	56,47	

Kinderschirennen 13.02.2015

Gries im Sellrain

Riesentorlauf

OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE

Veranstalter **SCF**
 Durchf. Verein SC - Flaurling

Genehmigungsnr.
 Vereinscode

KAMPFGERICHT

Chefkampfrichter
Wettkampfleiter A.Praxmarer.....
Schiedsrichter
Streckenchef M.Reiter..... PLATZSPRECHER
Startrichter B.Rödlach.....
Zielrichter M.Hellbert..... L.Plank/Kreuzer

TECHNISCHE DATEN

Streckenname Gries im Sellrain
Start 1237 m
Ziel 1187 m
Höhendifferenz 50 m
Streckenlänge m

Kurssetzer J.Praxmarer.....

Tore / R.-Änder. 18 /

Vorläufer

Startzeit 12:07

Wetter / Schnee strahlend sonnig / griffig

Tmp. Start / Ziel 5° C / -1°C

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Verein	Total	Diff
<u>Zwergln weiblich</u>						
1.	2	HÖPPERGER Gloria	10	SCF	57,13	
2.	3	PFEIFFER Leonie	10	SCF	1:29,39	32,26
<u>Zwergln männlich</u>						
1.	9	GROßE Matteo	10	SCF	52,69	
2.	4	HAIDER Elias	10	SCF	58,37	5,68
3.	5	GRILL David	10	SCF	1:30,68	37,99
4.	8	ÖFNER Valentin	10	SCF	2:31,80	1:39,11
5.	7	RAUCH Elias	11	SCF	2:50,61	1:57,92
6.	10	HÄFELE Julian	11	SCF	3:06,29	2:13,60
7.	6	IJAZOV Armin	10	Torfehler + 3min	3:56,14	3:03,45
<u>Kinder weiblich</u>						
1.	13	PRAXMARER Theresa	09	SCF	53,71	
2.	12	KAPFERER Paula	09	SCF	54,90	1,19
3.	14	KUSS Lilli	09	SCF	1:01,41	7,70
4.	15	SCHAFFLER Marlena	09	SCF	1:06,78	13,07
5.	11	MAIR Hanna	09	SCF	1:10,69	16,98
6.	160	GRUBER Selina	08	SCF	1:22,52	28,81

Kinderschirennen 13.02.2015
Gries im Sellrain
Riesentorlauf
OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Verein	Total	Diff
<u>Kinder männlich</u>						
1.	21	KUEN Sebastian	09	SCF	48,09	
2.	18	PRAXMARER Tobias	08	SCF	48,86	0,77
3.	19	REITER Elias	09	SCF	50,33	2,24
4.	23	MAIR-MORIGGL Ruben	08	SCF	52,24	4,15
5.	24	HERRMANN Amadeo	09	SCF	53,13	5,04
6.	17	EBNER Oskar	09	SCF	56,86	8,77
7.	25	HELLMAYR Daniel	08	SCF	1:00,29	12,20
8.	67	MAJEWSKI Manuel	09	SCF	1:12,73	24,64
9.	20	KARAJIC Erwin	09	SCF	1:18,30	30,21
<u>Kinder I weiblich</u>						
1.	37	HAIDER Anna	07	SCF	44,56	
2.	33	REITER Nadine	06	SCF	44,90	0,34
3.	26	BRATUSEK Anna Lena	07	SCF	45,05	0,49
4.	31	RAUCH Jana	06	SCF	47,72	3,16
5.	30	RAUCH Tamina	06	SCF	48,71	4,15
6.	28	LUGER Lena	07	SCF	53,09	8,53
7.	34	SCHAFFLER Maria	07	SCF	53,21	8,65
8.	36	ÖFNER Annika	07	SCF	56,44	11,88
9.	32	HUBER Theresa	07	SCF	56,64	12,08
10.	35	ZIMMERMANN Yvonne	07	SCF	56,80	12,24
11.	27	BABINETZ Antonia	06	SCF	58,88	14,32
12.	29	MAIR Sandra	06	SCF	1:38,66	54,10
<u>Kinder I männlich</u>						
1.	40	PRAXMARER Benedikt	06	SCF	38,23	
2.	45	HAIDER Alexander	07	SCF	42,38	4,15
3.	48	PRAXMARER Oliver	06	SCF	43,76	5,53
4.	41	HERRMANN Lorenz	06	SCF	44,91	6,68
5.	43	REITER Laurin	06	SCF	45,05	6,82
6.	47	SCHLUIFER Elias	07	SCF	47,39	9,16
7.	38	SAILER Andreas	06	SCF	48,08	9,85
8.	39	AUER Marian	07	SCF	48,80	10,57
9.	50	RAUCH Lukas	07	SCF	51,73	13,50
10.	44	ILJAZOVIC Denis	07	SCF	53,95	15,72
11.	46	HELLMAYR Gabriel	06	SCF	56,43	18,20
12.	49	KREUZER Tobias	06	SCF	1:07,93	29,70
<u>Schüler weiblich</u>						
1.	51	MAIR Lena	04	SCF	42,88	
<u>Schüler männlich</u>						
1.	55	PRAXMARER Jakob	04	SCF	35,25	
2.	54	GRILL Tobias	05	SCF	39,03	3,78
3.	53	KUEN Christoph	04	SCF	40,23	4,98
4.	56	STAUDACHER Tim	04	SCF	41,20	5,95
5.	57	HÖPPERGER Laurin	04	SCF	45,63	10,38

Kinderschirennen 13.02.2015
Gries im Sellrain
Riesentorlauf
OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Verein	Total	Diff
<u>Schüler I weiblich</u>						
1.	60	HAIDER Laura	02	Kinder - Clubmeisterin	36,34	
2.	61	MORIGGL Clara	03	SCF	38,48	2,14
3.	58	MÖSSMER Cathrina	02	SCF	40,05	3,71
4.	63	SAILER Julia	03	SCF	43,52	7,18
5.	62	SEELOS Sonja	03	SCF	45,90	9,56
6.	59	KARAJIC Sarah	03	SCF	56,41	20,07
<u>Schüler I männlich</u>						
1.	66	PLANK Max	02	Kinder - Clubmeister	33,88	
2.	65	HAIDER Philipp	03	SCF	35,60	1,72
3.	64	PRAXMARER Elias	02	SCF	1:26,96	53,08
<u>Nicht am Start</u>						
	1	HUBER Patrizia	10	SCF		
	22	REICH Sandro	09	SCF		
	42	GRUBER Tobias	06	SCF		
	52	GRUBER Stefanie	04	SCF		

Bewerbsstatistik

Gemeldete Teilnehmer: 67
Gewertete Teilnehmer: 63
Ausgeschiedene Teilnehmer: 4

Chefkampfrichter



CLUBMEISTERSCHAFT 2015

08.03.2015 Kreithlift Leutasch

RIESENTORLAUF

OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE



Veranstalter **SCF**
 Durchf. Verein SC - Flauring

Genehmigungsnr.
 Vereinscode

KAMPFGERICHT

Chefkampfrichter
Wettkampfleiter E.Grill.....
Schiedsrichter
Streckenchef M.Reiter..... PLATZSPRECHER
Startrichter B.Rödlach.....
Zielrichter M.Hellbert..... E. Plank-Kreutzer

TECHNISCHE DATEN

Streckenname
Start Kreithlift 1340 m
Ziel 1130 m
Höhendifferenz 210 m
Streckenlänge 800 m

1. Durchgang

Kurssetzer J.Praxmarer.....
Tore / R.-Änder. 27 /

2. Durchgang

J.Praxmarer.....
 27 /

Vorläufer

Startzeit 11:00

11:50

Wetter / Schnee Wolkenlos / griffig
Tmp. Start / Ziel 1,00°C / +3,00°C

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Zeit-1	Zeit-2	Total	Diff
<u>SCHÜLER / männlich</u>							
1.	3	PRAXMARER Jakob	04	50,03	56,62	1:46,65	
2.	1	KUEN Christoph	04	57,01	58,08	1:55,09	8,44
3.	2	GRILL Tobias	05	1:31,73	56,78	2:28,51	41,86
<u>SCHÜLER I / weiblich</u>							
1.	5	HAIDER Laura	02	52,76	54,79	1:47,55	
<u>SCHÜLER I / männlich</u>							
1.	6	HAIDER Philipp	03	50,20	51,18	1:41,38	
2.	7	PRAXMARER Elias	02	53,06	53,95	1:47,01	5,63
3.	8	PLANK Max	02	1:47,95	52,93	2:40,88	59,50
<u>DAMENKLASSE</u>							
1.	10	HAIDER Anja	83	48,71	49,14	1:37,85	
2.	9	PRAXMARER Brigitte	64	58,86	58,48	1:57,34	19,49
<u>AK III / Herren</u>							
1.	13	STEINLECHNER Bernhard	63	45,32	46,33	1:31,65	
2.	14	PRAXMARER Adrian	64	52,10	50,90	1:43,00	11,35
3.	11	REITER Martin	60	54,05	54,65	1:48,70	17,05



CLUBMEISTERSCHAFT 2015
08.03.2015 Kreithlift Leutasch
RIESENTORLAUF
OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE



Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Zeit-1	Zeit-2	Total	Diff
<u>AK II / Herren</u>							
1.	16	PRAXMARER Josef	68	47,60	47,23	1:34,83	
<u>AK I / Herren</u>							
1.	17	PRAXMARER Johannes	82	48,67	48,23	1:36,90	
<u>JUGEND / männlich</u>							
1.	18	GRILL Benjamin	97	51,11	50,92	1:42,03	
<u>HERREN - Allgemein</u>							
1.	22	PRAXMARER Mathias	88	46,22	46,23	1:32,45	
2.	23	HAIDER Mathias	88	47,09	46,52	1:33,61	1,16
3.	20	HELLBERT David	94	48,36	47,91	1:36,27	3,82
4.	21	GRILL Mathias	91	49,10	48,54	1:37,64	5,19
<u>Nicht am Start 1. Durchgang</u>							
	12	PLANK Franz	62				
<u>Disqualifiziert 1. Durchgang</u>							
	4	MORIGGL Clara	03		Torfehler		
	15	PRAXMARER Hubert	73		Torfehler		
	19	KONRAD Hannes	88		Torfehler		

Bewerbsstatistik

Gemeldete Teilnehmer: 23
Gewertete Teilnehmer: 19
Ausgeschiedene Teilnehmer: 4

Chefkampfrichter



CLUBMEISTERSCHAFT 2015
08.03.2015 Kreithlift Leutasch
RIESENTORLAUF
OFFIZIELLE ERGEBNISLISTE



CLUBMEISTERSCHAFT am 08. MÄRZ 2015 - Kreithlift Leutasch (AUT)

Rang	Stnr	Teilnehmer	JG	Zeit-1	Zeit-2	Total	Diff
<u>Damen</u>							
1.	10	HAIDER Anja	83	48,71	49,14	1:37,85	
2.	5	HAIDER Laura	02	52,76	54,79	1:47,55	9,70
3.	9	PRAXMARER Brigitte	64	58,86	58,48	1:57,34	19,49
<u>Herren</u>							
1.	13	STEINLECHNER Bernhard	63	45,32	46,33	1:31,65	
2.	22	PRAXMARER Mathias	88	46,22	46,23	1:32,45	0,80
3.	23	HAIDER Mathias	88	47,09	46,52	1:33,61	1,96
4.	16	PRAXMARER Josef	68	47,60	47,23	1:34,83	3,18
5.	20	HELLBERT David	94	48,36	47,91	1:36,27	4,62
6.	17	PRAXMARER Johannes	82	48,67	48,23	1:36,90	5,25
7.	21	GRILL Mathias	91	49,10	48,54	1:37,64	5,99
8.	6	HAIDER Philipp	03	50,20	51,18	1:41,38	9,73
9.	18	GRILL Benjamin	97	51,11	50,92	1:42,03	10,38
10.	14	PRAXMARER Adrian	64	52,10	50,90	1:43,00	11,35
11.	3	PRAXMARER Jakob	04	50,03	56,62	1:46,65	15,00
12.	7	PRAXMARER Elias	02	53,06	53,95	1:47,01	15,36
13.	11	REITER Martin	60	54,05	54,65	1:48,70	17,05
14.	1	KUEN Christoph	04	57,01	58,08	1:55,09	23,44
15.	2	GRILL Tobias	05	1:31,73	56,78	2:28,51	56,86
16.	8	PLANK Max	02	1:47,95	52,93	2:40,88	1:09,23
<u>Nicht am Start 1. Durchgang</u>							
	12	PLANK Franz	62				
<u>Disqualifiziert 1. Durchgang</u>							
	4	MORIGGL Clara	03		Torfehler		
	15	PRAXMARER Hubert	73		Torfehler		
	19	KONRAD Hannes	88		Torfehler		

Bewerbsstatistik

Gemeldete Teilnehmer: 23
 Gewertete Teilnehmer: 19
 Ausgeschiedene Teilnehmer: 4

Chefkampfrichter

EU-Agrarzahlungen 2015 (Flauring)



Gesamtfördersumme: 196.305 €
 durchschnittlicher Betrag je FördernehmerIn: 7.852 €
 FördernehmerInnen: 25
 Anzahl Förderprogramme: 8

Zahlungen nach Förderprogramm

Jahre auswählen: 2015 ▼

Nr	Programm		Betrag (€)
8	Betriebsprämienregelung		55.474
9	Zahlungen für Rindfleisch		21.832
10	Besondere Stützung - Milchkuhprämie		3.575
132	Teilnahme von Landwirten an Qualitätsprogrammen (M132)		345
211	Ausgleichszahlungen für Berggebiete		55.235
214	Agrarumweltmaßnahmen		46.403
215	Tierschutzmaßnahmen		10.596
226	Wiederherstellung von Forstpotential und Präventionsmaßnahmen (M226)		2.845
			196.305

Liste der Empfängerinnen und Empfänger

Datenquelle:

- 2007-2011: Explore European Common Agricultural Policy farm subsidy payments (FarmSubsidy.org)
- ab 2012: EU-Agrarzahlungen Transparenzdatenbank (transparenzdatenbank.at)

©Tirol Atlas, Geographie Innsbruck

<http://tirolatlas.uibk.ac.at/topics/agriculture/gap.py/index?year=2016&unit=170308&1...> 24.01.2018

Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015 - Bevölkerung nach Erwerbsstatus; Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und wirtschaftlicher Zugehörigkeit

Gemeinde: Flauring (70308)
Politischer Bezirk: Innsbruck-Land (703)
NUTS 3 Region: Innsbruck (AT332)
Bundesland (NUTS 2): Tirol

Merkmal	Zusammen	in %	Männer	Frauen
Bevölkerung	1.286	100,0	615	671
in %	100,0	.	47,8	52,2
Erwerbsstatus				
Erwerbspersonen	702	54,6	350	352
erwerbstätig	675	52,5	335	340
arbeitslos	27	2,1	15	12
Nicht-Erwerbspersonen	584	45,4	265	319
Personen unter 15 Jahre	213	16,6	107	106
Personen mit Pensionsbezug	223	17,3	103	120
Schülerinnen, Schüler, Studierende ¹	66	5,1	35	31
sonstige Nicht-Erwerbspersonen ²	82	6,4	20	62
Quoten				
Allgemeine Erwerbsquote in %	54,6	.	56,9	52,5
Erwerbsquote der 15-64 Jährigen in %	79,3	.	80,1	78,5
Erwerbstätigenquote der 15-64 Jährigen in %	76,3	.	76,7	75,8
Erwerbstätige	675	100,0	335	340
nach Stellung im Beruf ³				
unselbständig Erwerbstätige	622	92,1	305	317
selbständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige	53	7,9	30	23
nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE 2008-Abschnitte) ⁴				
Land- und Forstwirtschaft	20	3,0	8	12
Bergbau	SW 1	0,1	SW 1	-
Herstellung von Waren	77	11,4	44	33
Energieversorgung	SW 4	0,6	SW 4	-
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	SW 1	0,1	SW 1	-
Bau	67	9,9	61	6
Handel	113	16,7	61	52
Verkehr	27	4,0	23	SW 4
Beherbergung und Gastronomie	20	3,0	SW 4	16
Information und Kommunikation	13	1,9	10	SW 3
Finanz- und Versicherungsleistungen	20	3,0	12	8
Grundstücks- und Wohnungswesen	9	1,3	6	SW 3
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	26	3,9	13	13
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	17	2,5	9	8
Öffentliche Verwaltung	89	13,2	33	56
Erziehung und Unterricht	65	9,6	23	42
Gesundheits- und Sozialwesen	71	10,5	13	58
Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	1,6	SW 5	6
Sonstige Dienstleistungen	20	3,0	SW 2	18
Private Haushalte	SW 2	0,3	-	SW 2
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit ⁵	SW 2	0,3	SW 2	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2017. Erstellt am: 13.07.2017.

SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.

- 1) Ohne Personen mit Ausbildung im Ausland, Ausbildung unbekannt.
- 2) Ausschließlich im Haushalt Tätige und Personen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig oder arbeitslos sind, keine österreichische Pension beziehen und keine österreichische Schule oder Hochschule besuchen. Personen unter 15 Jahren sind ausgenommen.
- 3) Temporär Abwesenden wird die Stellung im Beruf der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet.
- 4) Zuordnung der Erwerbstätigen auf Arbeitsstättenebene. Temporär Abwesenden wird die ÖNACE der Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet.
- 5) Enthält sowohl Personen, die an einer Arbeitsstätte im Ausland beschäftigt sind, als auch temporär Abwesende, deren Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit nicht bekannt ist.

Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015 - Bildungsstand und laufende Ausbildung

Gemeinde: Flurling (70308)
Politischer Bezirk: Innsbruck-Land (703)
NUTS 3 Region: Innsbruck (AT332)
Bundesland (NUTS 2): Tirol

Merkmal	Zusammen	%	Männer	Frauen
Bevölkerung ab 15 Jahre	1.073	100,0	508	565
Nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung				
Pflichtschule ¹	295	27,5	120	175
Lehrabschluss	325	30,3	191	134
Berufsbildende mittlere Schule	180	16,8	76	104
Allgemeinbildende höhere Schule	52	4,8	22	30
Berufsbildende höhere Schule	80	7,5	41	39
Kolleg	9	0,8	SW 4	SW 5
Akademie	38	3,5	9	29
Hochschule	94	8,8	45	49
Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren				
Akademikerquote ²	17,1	.	14,1	19,9
Schüler, Schülerinnen, Studierende				
	237	100,0	117	120
Nach dem Typ der laufenden Ausbildung				
Volksschule	56	23,6	32	24
Neue Mittelschule, Hauptschule	29	12,2	16	13
Sonderschule	SW 4	1,7	SW 2	SW 2
Polytechnische Schule ³	SW 5	2,1	SW 2	SW 3
AHS-Unterstufe	31	13,1	14	17
AHS-Oberstufe	16	6,8	7	9
Berufsschule/Lehre	17	7,2	12	SW 5
Berufsbildende mittlere Schule ⁴	6	2,5	SW 2	SW 4
Berufsbildende höhere Schule ⁵	34	14,3	16	18
Gesundheitsschule	SW 3	1,3	-	SW 3
sonstige laufende Ausbildung ⁶	SW 5	2,1	-	SW 5
Kolleg	SW 1	0,4	-	SW 1
Hochschule ⁷	28	11,8	14	14
Schulbesuch unbekannt ⁸	SW 2	0,8	-	SW 2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2017. Erstellt am: 25.07.2017.

SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.

1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

2) Bei der Berechnung der Akademikerquote zählen Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen und Akademien zu Akademikern.

3) Inklusive Schulformen sonstiger Berufsbildender (Statut-)Schulen, die das 9. Jahr der Schulpflicht ersetzen.

4) Inklusive Meister- und Werkmeisterausbildung.

5) Inklusive Aufbaulehrgänge.

6) Besuch von Lehrgängen und Kursen im formalen Bildungswesen, inkl. Berufs- und Gesundheitsschülerinnen und -schüler ohne Ausbildungsverhältnis.

7) Inklusive hochschulverwandte Lehranstalt.

8) Personen im schulpflichtigen Alter, über deren Schulbesuch nichts bekannt ist.

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon Getränkesteuer- Ausgleich		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.756	5.301	1	452.283	67	1.577.485	233	53.532	8	425.107	63	2.513.707	372	5.775.355	855	151.905	22	8.289.063	1.227	1.770.654	262
Aldrans	2.398	2.342	1	208.251	87	317.178	132	20.761	9	197.414	82	745.946	311	2.071.492	864	63.642	27	2.817.438	1.175	639.183	267
Ampass	1.761	2.512	1	88.399	50	173.997	99	15.250	9	31.490	18	311.648	177	1.543.551	877	48.330	27	1.855.199	1.053	299.066	170
Axams	5.638	4.182	1	428.710	76	362.472	64	64.264	11	83.720	15	943.348	167	5.021.632	891	249.502	44	5.964.980	1.058	1.516.322	269
Baumkirchen	1.183	1.287	1	67.061	57	55.188	47	8.088	7	16.489	14	148.113	125	1.024.338	866	16.289	14	1.172.451	991	209.080	177
Birgitz	1.330	1.245	1	97.443	73	85.340	64	10.666	8	52.072	39	246.766	186	1.176.809	885	49.740	37	1.423.576	1.070	231.938	174
Ellbögen	1.098	3.351	3	47.083	43	33.615	31	6.129	6	41.506	38	131.684	120	954.816	870	23.202	21	1.086.500	990	182.389	166
Flauring	1.236	3.029	2	65.103	53	88.947	72	11.063	9	31.082	25	199.223	161	1.072.406	868	21.896	18	1.271.630	1.029	285.468	231
Fritzens	2.046	2.394	1	150.051	73	338.906	166	23.686	12	166.263	81	681.300	333	1.770.616	865	51.902	25	2.451.916	1.198	437.725	214
Fulpmes	4.245	2.021	0	320.468	75	1.306.446	308	36.918	9	84.923	20	1.750.776	412	3.918.789	923	428.116	101	5.669.565	1.336	1.087.606	256
Gnadenwald	753	2.185	3	68.933	92	76.578	102	11.044	15	144.648	192	303.389	403	671.243	891	38.810	52	974.632	1.294	196.145	260
Gries am Brenner	1.274	3.641	3	77.561	61	190.698	150	31.784	25	104.424	82	408.108	320	1.143.805	898	72.944	57	1.551.913	1.218	236.855	186
Gries im Sellrain	589	1.065	2	35.386	60	36.957	63	4.653	8	22.360	38	100.422	170	543.866	923	43.464	74	644.288	1.094	134.457	228
Grinzens	1.351	1.696	1	69.134	51	40.119	30	11.979	9	44.401	33	167.330	124	1.178.339	872	23.751	18	1.345.669	996	246.041	182
Gschnitz	432	812	2	25.320	59	47.608	110	1.911	4	11.317	26	86.968	201	402.542	932	37.425	87	489.510	1.133	73.891	171
Götzens	3.999	3.286	1	273.294	68	477.176	119	35.861	9	109.948	27	899.565	225	3.515.304	879	143.588	36	4.414.869	1.104	917.508	229
Hall in Tirol	13.153	1.971	0	1.038.620	79	6.747.440	513	972.378	74	1.196.660	91	9.957.069	757	12.972.044	986	801.776	61	22.929.113	1.743	1.092.091	83
Hatting	1.317	872	1	59.994	46	37.770	29	10.293	8	150.072	114	259.002	197	1.154.817	877	25.453	19	1.413.819	1.074	314.780	239
Inzing	3.621	2.200	1	223.121	62	1.026.976	284	24.354	7	154.086	43	1.430.737	395	3.105.722	858	78.643	22	4.536.459	1.253	781.521	216
Kematen in Tirol	2.707	5.218	2	198.458	73	1.721.257	636	122.187	45	64.668	24	2.111.788	780	2.180.275	805	63.367	23	4.292.062	1.586	626.897	232
Kolsass	1.582	2.320	1	95.349	60	216.993	137	9.794	6	24.166	15	348.621	220	1.369.844	866	43.495	27	1.718.465	1.086	276.043	174
Kolsassberg	769	3.807	5	39.434	51	19.385	25	6.551	9	18.745	24	87.923	114	686.061	892	28.592	37	773.984	1.006	233.848	304
Lans	970	1.902	2	124.133	128	299.442	309	9.500	10	27.591	28	462.568	477	860.990	888	89.540	92	1.323.558	1.364	331.525	342

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerständen)

2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe/ Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe / Jugendwohlfahrt 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge und Umlagen 5)		Landes- Umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2			
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Absam	6.756	472.682	70	407.777	60	109.328	16	298.652	44	924.561	137	139.509	21	426.949	63	2.779.459	411
Aldrans	2.398	148.584	62	131.155	55	30.717	13	91.971	38	296.759	124	44.779	19	120.202	50	864.167	360		
Ampass	1.761	109.618	62	96.234	55	22.241	13	70.112	40	218.658	124	32.994	19	55.925	32	605.781	344		
Axams	5.638	370.575	66	327.228	58	82.595	15	253.678	45	740.136	131	111.681	20	214.757	38	2.100.651	373		
Baumkirchen	1.183	73.123	62	64.368	54	14.547	12	43.936	37	146.209	124	22.062	19	31.996	27	396.242	335		
Birgitz	1.330	86.303	65	75.707	57	19.600	15	53.031	40	171.736	129	25.914	19	45.668	34	477.959	359		
Ellbögen	1.098	67.512	61	58.963	54	14.314	13	39.991	36	134.143	122	20.241	18	21.708	20	356.872	325		
Flauring	1.236	78.678	64	68.922	56	16.566	13	47.882	39	156.373	127	23.595	19	37.065	30	429.082	347		
Fritzens	2.046	138.492	68	121.698	59	36.820	18	91.828	45	276.004	135	41.647	20	106.661	52	813.150	397		
Fulpmes	4.245	304.198	72	267.370	63	62.390	15	205.114	48	605.827	143	91.415	22	327.600	77	1.863.915	439		
Gnadenwald	753	47.953	64	42.296	56	9.485	13	28.901	38	96.042	128	14.492	19	34.198	45	273.368	363		
Gries am Brenner	1.274	86.648	68	75.705	59	18.357	14	94.160	74	171.802	135	25.924	20	55.015	43	527.610	414		
Gries im Sellrain	589	38.038	65	33.042	56	7.251	12	33.401	57	75.510	128	11.394	19	17.760	30	216.396	367		
Grinzens	1.351	84.214	62	74.213	55	19.447	14	384.644	285	168.136	124	25.371	19	30.996	23	787.021	583		
Gschnitz	432	28.863	67	25.336	59	5.405	13	16.714	39	57.400	133	8.661	20	15.647	36	158.026	366		
Götzens	3.999	260.215	65	229.260	57	58.306	15	166.606	42	519.386	130	78.372	20	168.014	42	1.480.159	370		
Hall in Tirol	13.153	1.082.496	82	953.095	72	234.869	18	806.472	61	2.159.586	164	325.866	25	1.486.076	113	7.048.460	536		
Hatting	1.317	77.772	59	68.522	52	15.802	12	68.646	52	155.225	118	23.422	18	25.856	20	435.245	330		
Inzing	3.621	240.261	66	210.903	58	49.127	14	216.659	60	478.443	132	72.194	20	207.404	57	1.474.991	407		
Kematen in Tirol	2.707	201.326	74	176.371	65	40.888	15	242.874	90	400.139	148	60.378	22	377.328	139	1.499.304	554		
Kolsass	1.582	101.614	64	89.821	57	20.197	13	63.828	40	203.780	129	30.749	19	75.094	47	585.083	370		
Kolsassberg	769	51.888	67	41.755	54	11.074	14	28.144	37	95.310	124	14.382	19	17.343	23	259.896	338		
Lans	970	70.695	73	62.670	65	13.978	14	48.395	50	141.740	146	21.387	22	108.423	112	467.288	482		

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvoranteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2013	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2015	2014	2013	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	6.756	16.662.685	2.466	13.859.430	2.051	2.803.256	415	251.036	37	9%	9%	7%	2.552.220	378	5.350.165	792	18.000	3	4.176.815	618
Aldrans	2.398	4.551.483	1.898	3.545.476	1.479	1.006.007	420	166.197	69	17%	24%	22%	839.810	350	1.217.605	508	0	0	263.694	110
Ampass	1.761	2.659.121	1.510	2.223.880	1.263	435.240	247	4.465	3	1%	3%	3%	430.775	245	348.413	198	0	0	348.183	198
Axams	5.638	9.388.490	1.665	7.767.297	1.378	1.621.193	288	210.135	37	13%	14%	14%	1.411.058	250	1.473.181	261	2.711.778	481	624.433	111
Baumkirchen	1.183	1.594.160	1.348	1.330.240	1.124	263.920	223	51.214	43	19%	18%	20%	212.706	180	625.982	529	0	0	0	0
Birgitz	1.330	1.917.208	1.442	1.556.652	1.170	360.557	271	131.192	99	36%	36%	33%	229.364	172	1.039.712	782	0	0	100.134	75
Ellbögen	1.098	2.191.044	1.995	1.635.562	1.490	555.482	506	364.496	332	66%	78%	73%	190.986	174	2.576.456	2.346	1.571.509	1.431	76.734	70
Flauring	1.236	2.077.606	1.681	1.726.303	1.397	351.303	284	178.300	144	51%	68%	54%	173.003	140	1.222.800	989	0	0	340	0
Fritzens	2.046	3.316.356	1.621	2.813.263	1.375	503.094	246	131.833	64	26%	54%	38%	371.261	181	2.392.779	1.169	114.953	56	106.887	52
Fulpmes	4.245	8.136.031	1.917	6.839.806	1.611	1.296.226	305	501.961	118	39%	8%	4%	794.264	187	4.609.171	1.086	4.865.468	1.146	522.016	123
Gnadenwald	753	1.428.894	1.898	1.174.814	1.560	254.079	337	55.147	73	22%	33%	96%	198.932	264	250.796	333	329.473	438	162.200	215
Gries am Brenner	1.274	3.053.034	2.396	2.240.914	1.759	812.120	637	253.837	199	31%	46%	48%	558.283	438	3.770.598	2.960	0	0	0	0
Gries im Sellrain	589	1.182.717	2.008	1.031.983	1.752	150.734	256	131.727	224	87%	65%	100%	19.007	32	798.111	1.355	0	0	24.674	42
Grinzens	1.351	2.302.914	1.705	2.070.691	1.533	232.223	172	60.301	45	26%	23%	14%	171.922	127	377.470	279	0	0	32.156	24
Gschnitz	432	832.303	1.927	641.395	1.485	190.908	442	82.295	190	43%	49%	77%	108.613	251	1.074.767	2.488	0	0	14.921	35
Götzens	3.999	6.830.379	1.708	5.504.599	1.376	1.325.780	332	525.161	131	40%	62%	45%	800.619	200	2.165.427	541	1.000.000	250	4.452	1
Hall in Tirol	13.153	37.961.451	2.886	34.648.749	2.634	3.312.702	252	636.243	48	19%	35%	23%	2.676.459	203	15.735.649	1.196	49.066.909	3.730	3.054.318	232
Hatting	1.317	2.171.795	1.649	1.838.707	1.396	333.089	253	46.256	35	14%	100%	61%	286.833	218	139.858	106	0	0	18.120	14
Inzing	3.621	8.292.870	2.290	6.884.935	1.901	1.407.935	389	389.193	107	28%	29%	19%	1.018.742	281	6.403.809	1.769	3.770.916	1.041	137.971	38
Kematen in Tirol	2.707	6.606.138	2.440	5.149.765	1.902	1.456.373	538	667.910	247	46%	54%	41%	788.463	291	7.897.308	2.917	0	0	344.411	127
Kolsass	1.582	2.452.584	1.550	2.089.620	1.321	362.964	229	26.055	16	7%	6%	5%	336.909	213	173.318	110	0	0	801.721	507
Kolsassberg	769	1.320.908	1.718	1.086.091	1.412	234.817	305	62.142	81	26%	27%	31%	172.675	225	1.153.533	1.500	0	0	42.766	56
Lans	970	2.107.270	2.172	1.848.481	1.906	258.789	267	73.051	75	28%	25%	8%	185.739	191	1.032.797	1.065	0	0	482.388	497

1) Sonstige Steuern: Lustbarkeitsabgaben (Vergnügungssteuern), Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, Sonstige Abgaben aufgrund Steuerfindungsrecht der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren und Resteingänge Gewerbe- und Getränkesteuer (Minusbeträge resultieren aus Rückerträgen)
2) Abgabenertragsanteile: inklusive Getränkesteuerausgleich, Bedarfsausgleich, Werbeabgabe, Ausgleichsvorteile gem. § 11 FAG und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz, Rehabilitationsgesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Hebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadtgemeinde Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt